

Willkommen

1. Unabhängige Parallelarbeit
2. Dokumentablage
 1. Import und Export
3. Aufgeklappte Menüstruktur
4. Wiki
5. Gezielte Informationen
6. Dateien verwalten
7. Konflikte
 1. Frühwarnsystem
 2. Konfliktbewältigung

- 8. Ausfallsicherheit
- 9. Änderungsplayer
- 10. Gesucht & gefunden
- 11. Aufgaben
 - 1. Aufgabensuche

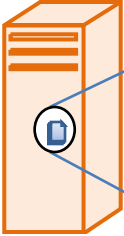
Unabhängige Parallelarbeit

Das Produkt Anforderungen (Lastenheft) enthält alle an das zu entwickelnde System verbindlich gestellten Anforderungen. Es ist **Grundlage für Ausschreibung und Vertragsgestaltung und damit wichtigste Vorgabe für die** Angebotserstellung. Das Lastenheft ist Bestandteil des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt, die dann vom Auftragnehmer in der Gesamtsystemspezifikation (Pflichtenheft) detailliert ausgestaltet werden.

Änderungen am Inhalt durch einen Benutzer



Ohana-Server



Fassung Server

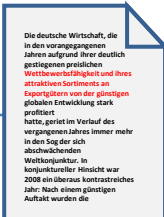
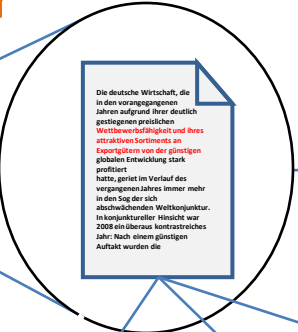
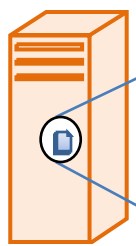
Die deutsche Wirtschaft, die in den vorangegangenen Jahren aufgrund ihrer deutlich gestiegenen preislichen Wettbewerbsfähigkeit und ihres attraktiven Sortiments an Exportgütern von der günstigen globalen Entwicklung stark profitiert. hatte, geriet im Verlauf des vergangenen Jahres immer mehr in den Sog der sich abschwächenden Weltkonjunktur. In konjunktureller Hinsicht war 2008 ein überaus kontrastreiches Jahr: Nach einem günstigen Auftakt wurden die



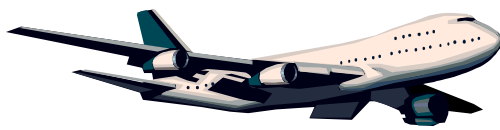
Minipaket
Enthält nur die Änderungen

Die deutsche Wirtschaft, die in den vorangegangenen Jahren aufgrund ihrer deutlich gestiegenen preislichen Wettbewerbsfähigkeit und ihres attraktiven Sortiments an Exportgütern von der günstigen globalen Entwicklung stark profitiert. hatte, geriet im Verlauf des vergangenen Jahres immer mehr in den Sog der sich abschwächenden Weltkonjunktur. In konjunktureller Hinsicht war 2008 ein überaus kontrastreiches Jahr: Nach einem günstigen Auftakt wurden die

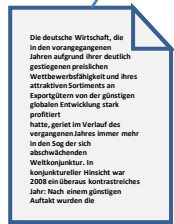
Ohana-Server



Minipakete



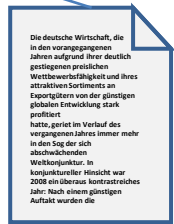
Unterwegs, beispielsweise im Flugzeug



Meier

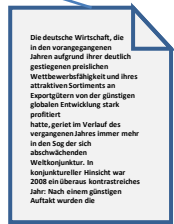
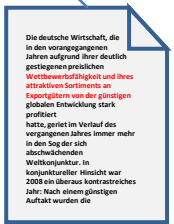
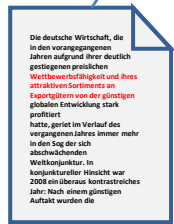
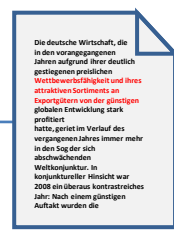
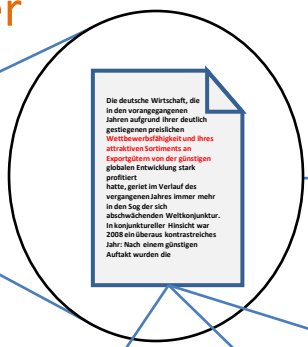
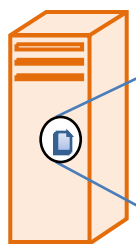


Schmidt



Müller

Ohana-Server



Nachzustellung
einen Tag später,
wieder im Büro

Meier

Schmidt

Müller

Die deutsche Wirtschaft, die in den vorangegangenen Jahren aufgrund ihrer deutlich gestiegenen preislichen Wettbewerbsfähigkeit und ihres attraktiven Sortiments an Exportgütern von der günstigen globalen Entwicklung stark profitiert hatte, geriet im Verlauf des vergangenen Jahres immer mehr in den Sog der sich abschwächenden Weltkonjunktur. In konjunktureller Hinsicht war 2008 ein überaus kontrastreiches Jahr: Nach einem günstigen Auftakt wurden die

Die deutsche Wirtschaft, die in den vorangegangenen Jahren aufgrund ihrer deutlich gestiegenen preislichen Wettbewerbsfähigkeit und ihres attraktiven Sortiments an Exportgütern von der günstigen globalen Entwicklung stark profitiert hatte, geriet im Verlauf des vergangenen Jahres immer mehr in den Sog der sich abschwächenden Weltkonjunktur. In konjunktureller Hinsicht war 2008 ein überaus kontrastreiches Jahr: Nach einem günstigen Auftakt wurden die

Die deutsche Wirtschaft, die in den vorangegangenen Jahren aufgrund ihrer deutlich gestiegenen preislichen Wettbewerbsfähigkeit und ihres attraktiven Sortiments an Exportgütern von der günstigen globalen Entwicklung stark profitiert hatte, geriet im Verlauf des vergangenen Jahres immer mehr in den Sog der sich abschwächenden Weltkonjunktur. In konjunktureller Hinsicht war 2008 ein überaus kontrastreiches Jahr: Nach einem günstigen Auftakt wurden die

Die deutsche Wirtschaft, die in den vorangegangenen Jahren aufgrund ihrer deutlich gestiegenen preislichen Wettbewerbsfähigkeit und ihres attraktiven Sortiments an Exportgütern von der günstigen globalen Entwicklung stark profitiert hatte, geriet im Verlauf des vergangenen Jahres immer mehr in den Sog der sich abschwächenden Weltkonjunktur. In konjunktureller Hinsicht war 2008 ein überaus kontrastreiches Jahr: Nach einem günstigen Auftakt wurden die

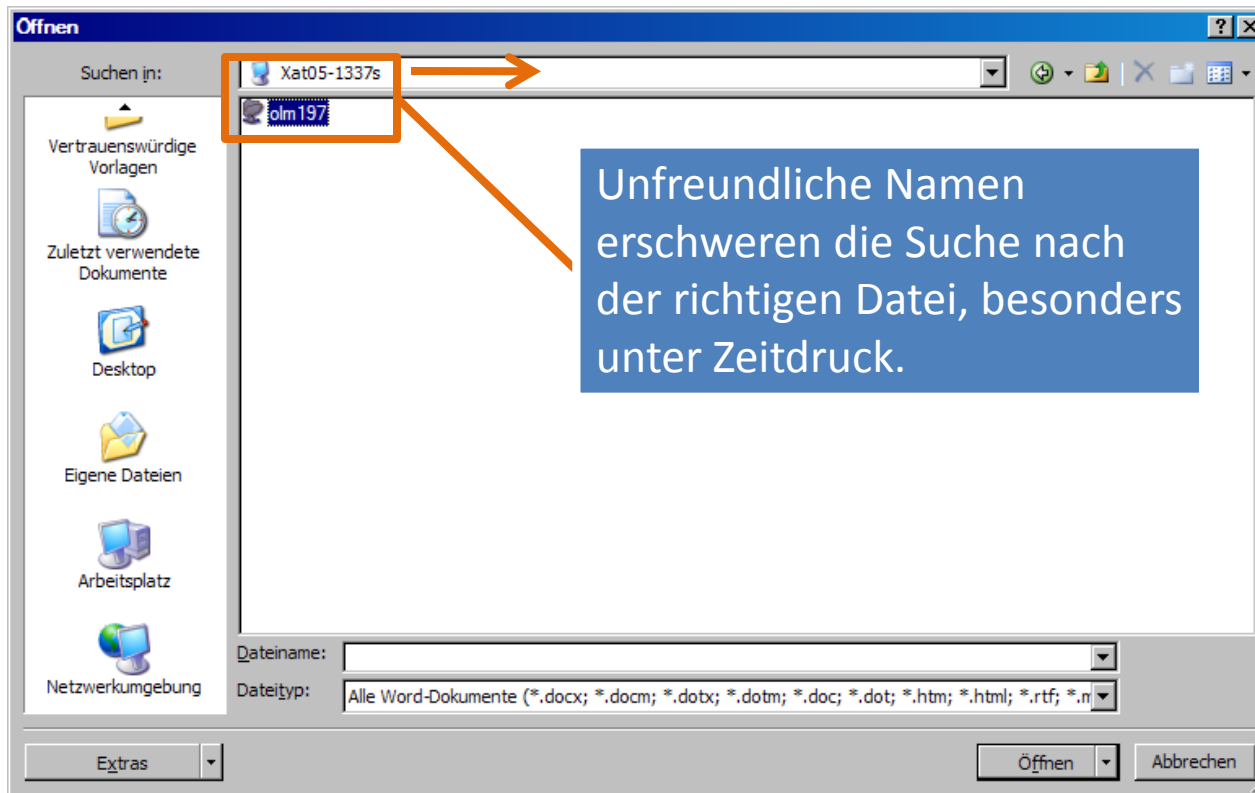
Die deutsche Wirtschaft, die in den vorangegangenen Jahren aufgrund ihrer deutlich gestiegenen preislichen Wettbewerbsfähigkeit und ihres attraktiven Sortiments an Exportgütern von der günstigen globalen Entwicklung stark profitiert hatte, geriet im Verlauf des vergangenen Jahres immer mehr in den Sog der sich abschwächenden Weltkonjunktur. In konjunktureller Hinsicht war 2008 ein überaus kontrastreiches Jahr: Nach einem günstigen Auftakt wurden die

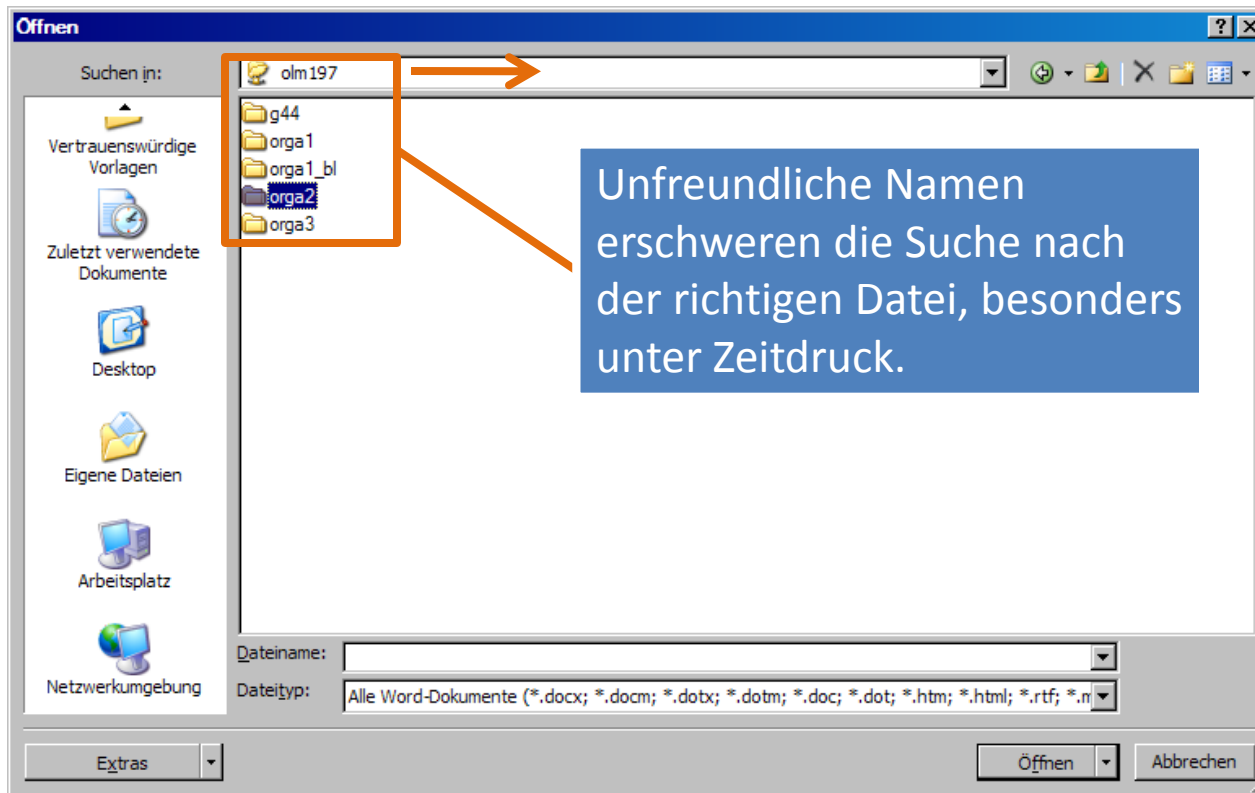
Wettbewerbsfähigkeit und ihres attraktiven Sortiments an Exportgütern von der günstigen

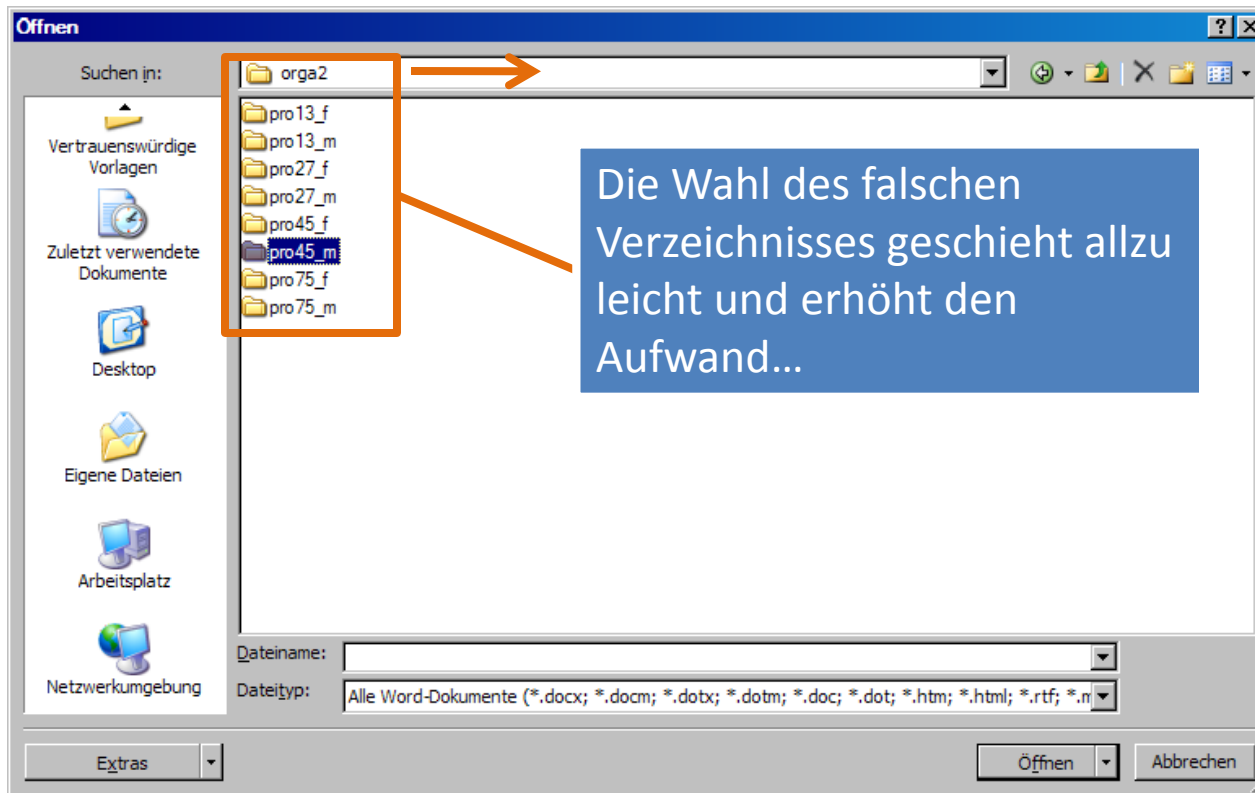
- ☺ Jederzeit volle Arbeitsgeschwindigkeit auch bei langsamem Internetzugang, beispielsweise im HomeOffice
- ☺ Echtes paralleles Arbeiten
- ☺ Formulierungen können in Ruhe perfektioniert werden, bevor andere sie sehen
- ☺ Ungestörtes Weiterarbeiten bei Netzwerkausfall
- ☺ Kein zeitaufwändiges, fehlerträchtiges Puzzlespiel beim Zusammensetzen der verschiedenen Beiträge mehrerer Kollegen zu einem Dokument
- ☺ Lesen und Schreiben aller Dokumente auch unterwegs, beispielsweise im Flugzeug

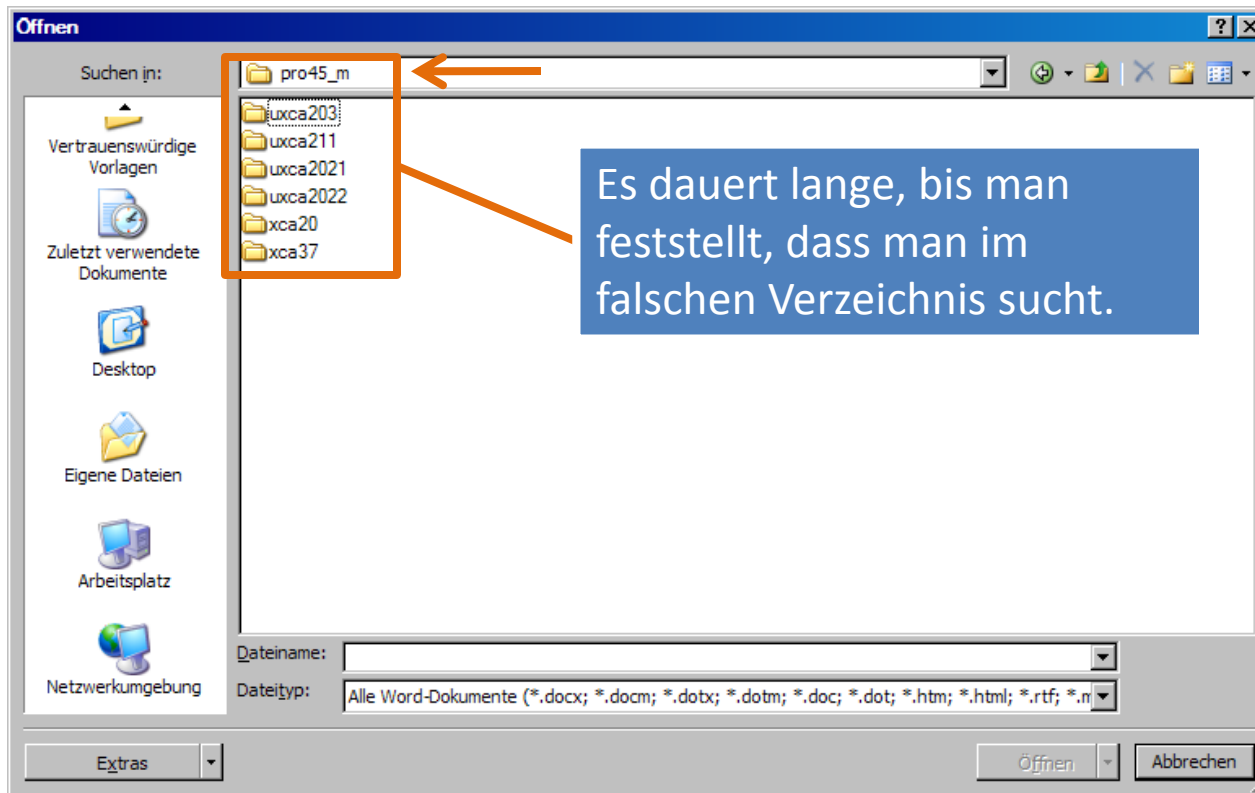
Dokumentablage

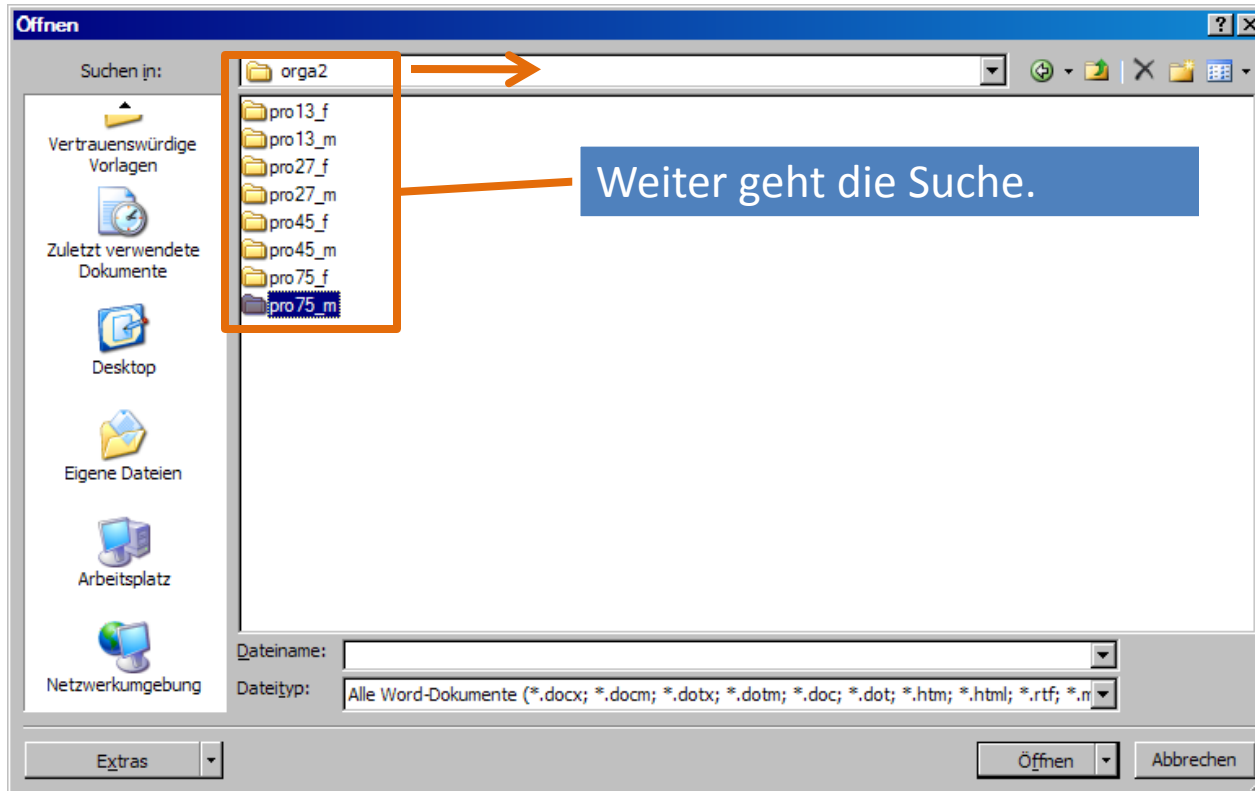
Zwei Monate später...

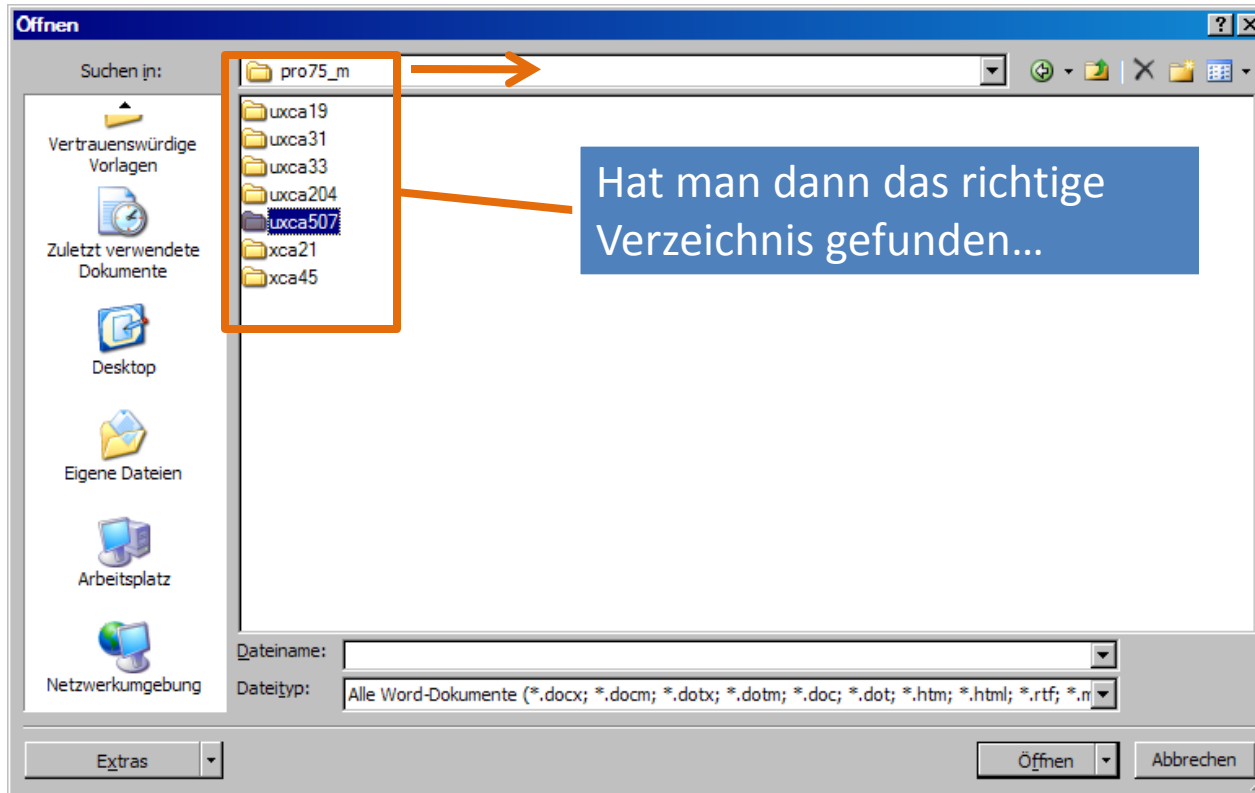




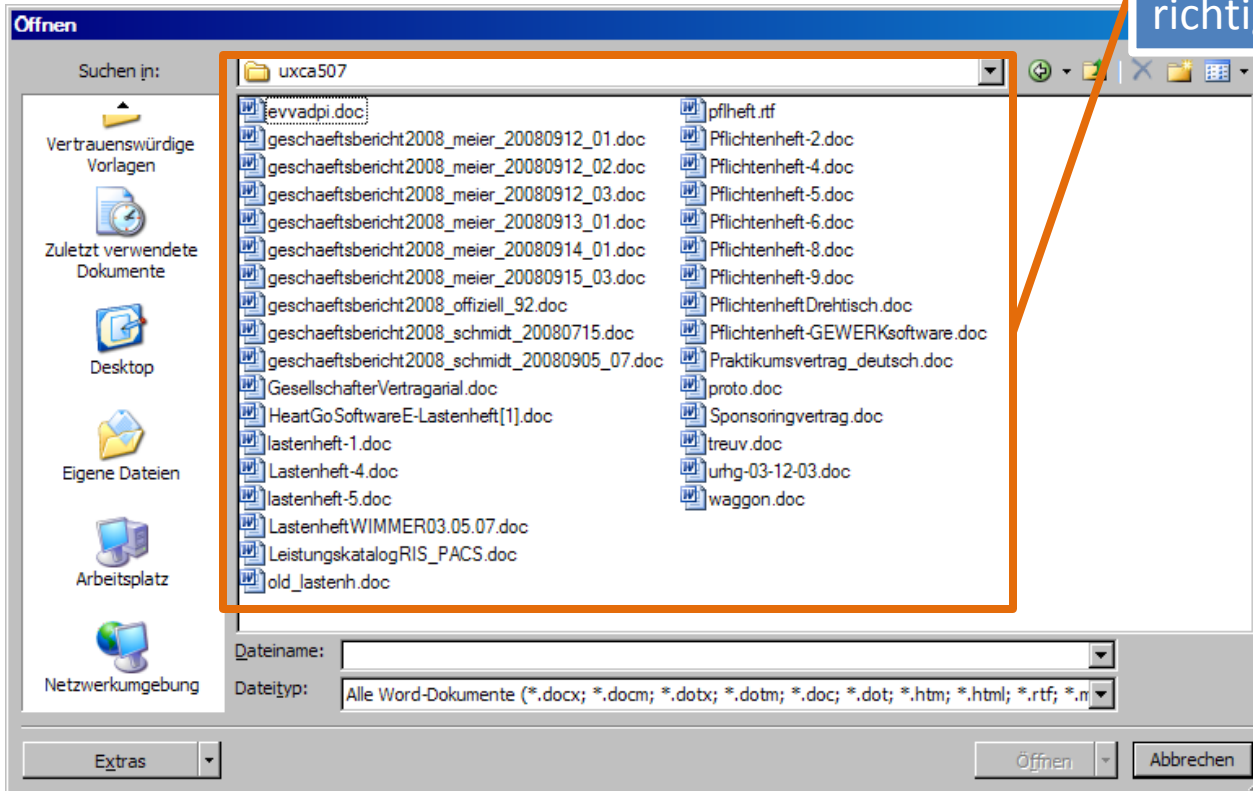








...bleibt die Frage, welches die richtige Datei ist.



Etliche Minuten werden mehrmals pro Woche damit verbracht, Dokumente wiederzufinden, oftmals unter enormem Zeitdruck

Dokument öffnen

Textueller Such-Filter für ID und/oder Titel des gesuchten Dokuments

Wichtigste Dokumente	Wenigste Dokumente
Ohana nutzen / D107 Verantwortlicher: JuliusBlank	Marketing-Dokumente Gliederung an Leitfragen / D106 Verantwortlicher: JuliusBlank
Ergänzungen zum Ohana Anforderungsmanagement / D103 Verantwortlicher: JuliusBlank	Ohana nutzen / D107 Verantwortlicher: JuliusBlank
Unternehmensprofil / D131 Verantwortlicher: JuliusBlank	Ergänzungen zum Ohana Anforderungsmanagement / D103 Verantwortlicher: JuliusBlank
Marketing-Dokumente Gliederung an Leitfragen / D106 Verantwortlicher: JuliusBlank	Unternehmensprofil / D131 Verantwortlicher: JuliusBlank
urhg-03-12-03 angefordert / D129 Verantwortlicher: JuliusBlank	Projekt Waggon - Anforderungen / D130 Verantwortlicher: JuliusBlank
Projekt Waggon - Anforderungen / D130 Verantwortlicher: JuliusBlank	urhg-03-12-03 angefordert / D129 Verantwortlicher: JuliusBlank
treuv / D128 Verantwortlicher: JuliusBlank	treuv / D128 Verantwortlicher: JuliusBlank
Sponsoringvertrag / D127 Verantwortlicher: JuliusBlank	Sponsoringvertrag / D127 Verantwortlicher: JuliusBlank
proto / D126 Verantwortlicher: JuliusBlank	proto / D126 Verantwortlicher: JuliusBlank
Praktikumsvertrag_deutsch / D125 Verantwortlicher: JuliusBlank	Praktikumsvertrag_deutsch / D125 Verantwortlicher: JuliusBlank
PflichtenheftDrehtisch / D124 Verantwortlicher: JuliusBlank	PflichtenheftDrehtisch / D124 Verantwortlicher: JuliusBlank
Pflichtenheft-GEWERKsoftware / D123 Verantwortlicher: JuliusBlank	Pflichtenheft-GEWERKsoftware / D123 Verantwortlicher: JuliusBlank
Pflichtenheft-9 / D122 Verantwortlicher: JuliusBlank	Pflichtenheft-9 / D122 Verantwortlicher: JuliusBlank
Pflichtenheft-8 / D121 Verantwortlicher: JuliusBlank	Pflichtenheft-8 / D121 Verantwortlicher: JuliusBlank
Pflichtenheft-6 / D120 Verantwortlicher: JuliusBlank	Pflichtenheft-6 / D120 Verantwortlicher: JuliusBlank
Pflichtenheft-5 / D119 Verantwortlicher: JuliusBlank	Pflichtenheft-5 / D119 Verantwortlicher: JuliusBlank

Dokument-Vorschau

Sie haben stets alle Dokumente auf einen Blick zur Verfügung. Dank OHANAs Sekretärsfunktion erscheinen die für Sie wichtigsten Dokumente dabei ganz oben.

Dokumente suchen Angezeigtes Dokument öffnen

Dokumente importieren Abbrechen

The screenshot shows a window titled "Dokument öffnen" with a search filter "anforderung" applied. It displays a list of documents and a detailed preview of a document titled "Ergänzungen zum Ohana Anforderungsmanagement / D103". The preview includes metadata like author, date, and status, followed by a section titled "1 Warum keine Verbindlichkeit?" with explanatory text and bullet points.

Der Suchfilter hilft Ihnen, Ihre Suche einzugrenzen. Tippen Sie einen oder mehrere Begriffe und es erscheinen nur noch Dokumente, die diese im Titel enthalten.

Die Vorschau in Originalgröße zeigt Ihnen sofort, ob Sie das richtige Dokument öffnen.

- ☺ OHANAs automatische Dokumentablage erspart das Suchen des richtigen Speicherortes
- ☺ Effektives und präzises Auffinden auch unter Zeitdruck
- ☺ Verringerung der Hemmschwelle, Dinge nachzuprüfen, kein „wird schon passen“-Gefühl

Dokumentablage:

Import und Export

- ☺ OHANA ermöglicht das Öffnen von Dokumenten aller gängigen Textformate wie Microsoft® Word bis 2007 und OpenOffice
- ☺ Vorhandene Dokumente können einfach importiert werden
- ☺ Dokumente können aus OHANA einfach in den verschiedensten Formaten wie Microsoft® Word bis 2007 oder OpenOffice gespeichert werden
- ☺ Speichern als PDF ist ebenso möglich
- ☺ Auch exotischere Formate werden unterstützt

Aufgeklappte Menüstruktur

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als JuliusBlank

Übersicht | Dokument öffnen | Neues Dokument | Erweiterte Suche | Organisation | Seiten benötigte Dinge

Nachrichten | Aufgabenliste | Notzblock | Ohana nutzen | Ohana Followup e... | ISO 8601

Status: In Arbeit (JuliusBlank, 19.05.2009 14:47:41)

Wird als Kopiervorlage aufgelistet: Nein

ingesurftte Dokumente

ISO 8601
Geöffnet 19.05.2009 14:47:41

ISO 8601

ISO 8601 ist ein internationaler Standard der ISO, der nur beschreibt und Empfehlungen für den Gebrauch im internen Norm ist Data elements and interchange formats - Information and times, was im deutschen „Datenelemente und Austausch Darstellung von Datum und Uhrzeit“ bedeutet.




Abbildung 1: Das Logo der ISO

Durch die Übernahme in die Europäische Norm EN 28601 sie rein numerisch sind, also beispielsweise keinen ausgeschriebenen oder abgekürzten Monatsnamen enthalten – gemäß ISO 8601:1988 auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz gültig. Im September 2006 löste die neue ISO 8601 diese Normen ab. Außerdem ist die Norm auch in die DIN 5008 (Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung) eingeflossen.

Das numerische Datumsformat, JJJJ-MM-TT, wird oft auch als „internationales Datumsformat“ bezeichnet und entspricht in seiner grundsätzlichen Schreibweise weitestgehend dem Format, das traditionell in weiten Bereichen Asiens und Osteuropas Verwendung findet.

DIN	DIN ISO 8601
Bereich	Datumsangabe
Regelt	Datenelemente und Austauschformate - Informationsaustausch - Darstellung von Datum und Uhrzeit (ISO 8601:2004)
Kurzbeschreibung	Schreibregeln des Datumsformats
Letzte Ausgabe	9.2006

Tabelle 1: DIN zu ISO

1 Zusammenfassung

Die Norm empfiehlt eine einheitliche Schreibweise des Datums und der Uhrzeit: Ein Beispiel für das

Alle benötigten Menüpunkte – auch die sonst in verschachtelten Menüs versteckten – sind jederzeit direkt erreichbar, um schneller arbeiten zu können. Durch die Reduktion auf das Wesentliche ist effizientere Arbeit möglich.

noch zu erledigen

Persönl. Änderungen gespeichert: 14:53:49
Backup ihres Dokuments auf Server: 14:50:50
Abgleich mit Server-Dokumentstand: 14:53:19

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als JuliusBlank

Übersicht | Dokument öffnen | Neues Dokument | Erweiterte Suche | Organisation | Seiten benötigte Dinge

Nachrichten | Aufgabenliste | Notzblock | Ohana nutzen | Ohana Followup e... | ISO 8601

Status: In Arbeit (JuliusBlank, 19.05.2009 14:47:41)

Wird als Kopiervorlage aufgelistet: Nein

ISO 8601

ISO 8601 ist ein internationaler Standard der ISO, der numerische Datumsformate und Zeitangaben beschreibt und Empfehlungen für den Gebrauch im internationalen Kontext ausspricht. Der Titel der Norm ist Data elements and interchange formats - Information interchange - Representation of dates and times, was im deutschen „Datenelemente und Austauschformate; Informationsaustausch; Darstellung von Datum und Uhrzeit“ bedeutet.




Abbildung 1: Das Logo der ISO

Durch die Übernahme in die Europäische Norm EN 28601:1992 sind sie rein numerisch sind, also beispielsweise keinen ausgeschriebenen Bereich enthalten – gemäß ISO 8601:1988 auch in Deutschland, Österreich September 2006 löste die neue ISO 8601 diese Normen ab. Außerhalb (Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung) eingeführt. Das numerische Datumsformat, JJJJ-MM-TT, wird oft auch als „ii“ bezeichnet und entspricht in seiner grundsätzlichen Schreibweise traditionell in weiten Bereichen Asiens und Osteuropas Verwendung findet.

Kontextmenü: Tabelle

- Zeile löschen
- Neue Zeile darüber
- Tabelle löschen
- Neue Zeile darunter
- Spalten bearbeiten

Durch kontextabhängige Menüs sind jederzeit genau die Knöpfe erreichbar, die Sie brauchen. Befindet sich der Cursor in einer Tabelle, zeigt das Menü die Knöpfe für eine Tabelle.

DIN	DIN ISO 8601
Bereich	Datumsangabe
Regelt	Datenelemente und Austauschformate - Informationsaustausch - Darstellung von Datum und Uhrzeit (ISO 8601:2004)
Kurzbeschreibung	Schreibregeln des Datumsformats
Letzte Ausgabe	9.2006

Tabelle 1: DIN zu ISO

1 Zusammenfassung

Die Norm empfiehlt eine einheitliche Schreibweise des Datums und der Uhrzeit: Ein Beispiel für das

Drucken | Versenden | Ihre Änderungen publizieren

angesurft Dokumente

ISO 8601
Geöffnet 19.05.2009 14:47:41

Passagen in Arbeit

Das Logo der ISO

Persönl. Änderungen gespeichert: 14:53:49
Backup ihres Dokuments auf Server: 14:50:50
Abgleich mit Server-Dokumentstand: 14:53:19

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als JuliusBlank

Übersicht | Dokument öffnen | Neues Dokument | Erweiterte Suche | Organisation | Seiten benötigte Dinge

Nachrichten | Aufgabenliste | Notzblock | Ohana nutzen | Ohana Followup e... | ISO 8601

Status: In Arbeit (JuliusBlank, 19.05.2009 14:47:41)

Wird als Kopiervorlage aufgelistet: Nein

ISO 8601

ISO 8601 ist ein internationaler Standard der ISO, der numerische Datumsformate und Zeitangaben beschreibt und Empfehlungen für den Gebrauch im internationalen Kontext ausspricht. Der Titel der Norm ist Data elements and interchange formats - Information interchange - Representation of dates and times, was im deutschen „Datenelemente und Austauschformate; Informationsaustausch; Darstellung von Datum und Uhrzeit“ bedeutet.




Abbildung 1: Das Logo der ISO

Durch die Übernahme in die Europäische Norm EN 28601:1992 sind sie rein numerisch und, also beispielsweise keinen ausgeschriebenen, gemäß ISO 8601:1988 auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz gültig. Im September 2006 löste die neue ISO 8601 diese Normen ab. Außerdem ist die Norm auch in die DIN 5008 (Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung) eingeflossen.

Das numerische Datumsformat, JJJJ-MM-TT, wird oft auch als „internationales Datumsformat“ bezeichnet und entspricht in seiner grundsätzlichen Schreibweise weitestgehend dem Format, das traditionell in weiten Bereichen Asiens und Osteuropas Verwendung findet.

DIN	DIN ISO 8601
Bereich	Datumsangabe
Regel	Datenelemente und Austauschformate - Informationsaustausch - Darstellung von Datum und Uhrzeit (ISO 8601:2004)
Kurzbeschreibung	Schreibregeln des Datumsformats
Letzte Ausgabe	9.2006

Tabelle 1: DIN zu ISO

1 Zusammenfassung

Durch einen Klick auf „Neue Zeile darunter“ erzeugen Sie ohne Umweg eine Tabellenzeile an der gewünschten Stelle.

angesurft Dokumente

ISO 8601
Geöffnet 19.05.2009 14:47:41

Passagen in Arbeit

Das Logo der ISO

noch zu erledigen

Persönl. Änderungen gespeichert: 15:19:49
Backup Ihres Dokuments auf Server: 14:50:50
Abgleich mit Server-Dokumentstand: 15:19:19

- ☺ Die direkte, auseinandergefaltete Menüstruktur verkürzt die Suche nach Funktionen im Alltag deutlich.
- ☺ Kontextabhängige Menüs bieten die richtigen Knöpfe genau dann an, wenn sie sinnvoll benötigt werden.
- ☺ Durch Ausnutzen der gesamten Bildschirmfläche moderner Monitore sind Menüpunkte direkt und damit viel schneller erreichbar.

Wiki

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Hans Meier

Übersicht | Dokument öffnen | Neues Dokument | Erweiterte Suche | Organisation | Seiten benötigte Dinge

Nachrichten | Aufgabenliste | Notizblock | Anforderung ...

Surfen | Schreiben

Navigieren

Inhaltsverzeichnis | Suchen/Ersetzen

Beste Ansprechpartn. | Verwandte Texte

Verschiedenes

Dokumentstände | Änderungsvideo

Ein Controller ist für das projektübergreifende Controlling verantwortlich. In diesem Zusammenhang erstellt er Auswertungen über mehrere vergleichbare Projekte. Im Rahmen der Anwendungsfallbeschreibungen werden die einzelnen Rollen dann zugeordnet.

2.2.2 System und Systemumgebung

Das System IT-WiBe soll eingesetzt werden, um die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu unterstützen. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden auf Basis des WiBe-Fachkonzeptes durchgeführt. In diesem Konzept sind alle fachlichen Vorgaben und Regelungen für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung definiert.

Technische Einbettung

Das geltende System ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind in der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen. Die Kenntnisse der Software variieren. In der Regel haben sie jedoch Vorkenntnisse durch das Fachkonzept. Die aktuelle Version der WiBeSoftware ist derzeit an ca. 1000 verschiedenen Behörden installiert. Dieser Rahmen ist auch bei der neuen Software entsprechend zu berücksichtigen. Ein Wartungs- und Pflegekonzept der Software ist derzeit nicht vorgesehen.

2.2.2.2 Technische Einbettung

Die Software WiBe 21 kann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden. Die Systemlandschaft ist aufgrund der Installation in verschiedenen Behörden als sehr heterogen zu sehen. Das zugrunde liegende Betriebssystem ist in den meisten Fällen Windows 2000 bzw. Windows XP. In einzelnen Fällen kann die Plattform auch ein UNIX-Derivat sein.

Die Software sollte den Export und die Speicherung der Daten in Tabellenformaten von verschiedenen Office-Paketen umsetzen. Ferner sollte als Schnittstelle XMS/XML gem. SAGA (Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen, Version 2.0) für den Datenaustausch implementiert werden.

Im Modul Notizen soll zusätzlich bei jedem Kriterium die Möglichkeit für Email-Anhänge, Anhänge von Dokumenten und Links auf externe Attachements bestehen.

3 Nicht-Funktionale Anforderungen

3.1 Allgemeine Anforderungen

Anforderung A1 (Verantwortlich: Hans Meier)

NF-1 Mehrbenutzer-Betrieb

Die WiBe Software wird grundsätzlich im Rahmen von Projekten eingesetzt, die ein bestimmtes Volumen überschreiten. Als Nutzer der Software kommen daher die Projektmitarbeiter, der Projektleiter, Controller, Lenkungs-/Steuerungskreismitarbeiter in Betracht (Zugriffsrechte s. NF-3 u. Anforderungskatalog). Da grundsätzlich nur ein Mitarbeiter die Daten in der WiBeSoftware erfasst und ggf. zusammenfasst ist kein paralleler Schreibzugriff erforderlich. Der schreibende Zugriff auf die Daten kann daher sequentiell realisiert werden. Dagegen muss der lesende Zugriff jederzeit von mehreren Nutzern zeitgleich möglich sein.

Gehört zu Projekt: --

angesurftes Dokumente

Anforderungen an die Software-Einbettung
Geöffnet 15.06.2009 14:13:18

Passagen in Arbeit

Anforderungen an die Software-Einbettung
ung

: Anforderungen (Lastenheft) enthalten Anforderungen. Es ist Grundlage für die Anforderungen. Es sollten so aufbereitet sein, dass das Management für den gesamten Leber der Software...
wird der Lastenheft... für die...
desregierung für Informationstech zur Durchführung von Wirtschaftlicsatz der IT (kurz: WiBe) seit der E

noch zu erledigen

Persönl. Änderungen gespeichert: 14:15:39
Backup ihres Dokuments auf Server: -
Abgleich mit Server-Dokumentstand: 14:14:15

Links werden einfach im Text erstellt...

Normal | **Fett** | Kursiv | **Fettkur.**

Erzeugen

Überschrift | Tabelle

Numerierte Liste | Stichpunkte-Liste

Bild | Anmerkung

Anforderung | Aufgabe

Link abc | Zitat "..."

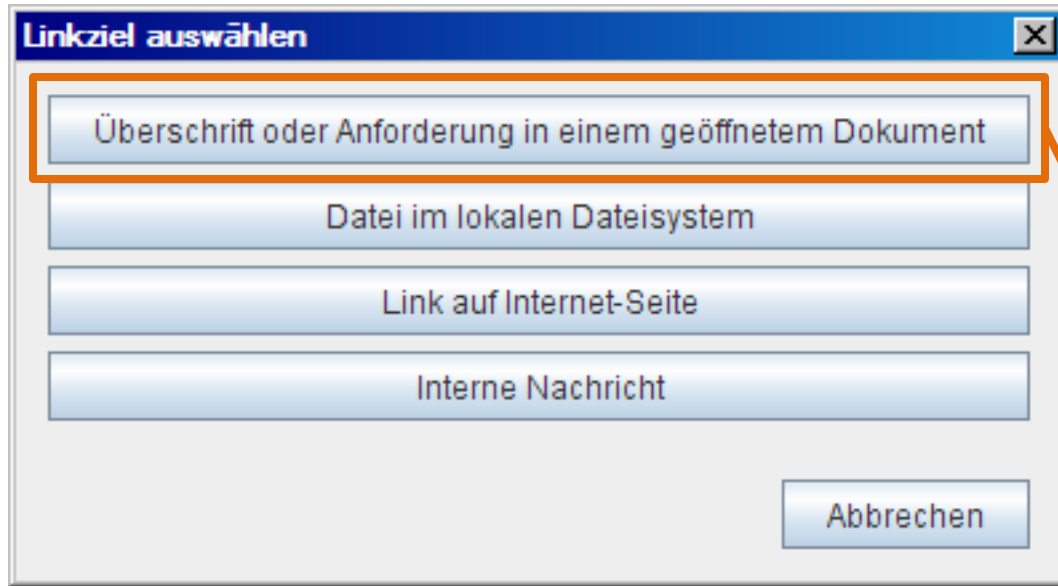
Kontextmenü: Absatz

In Überschrift umwandeln

Zusammenarbeit

Drucken | Versenden

Ihre Änderungen publizieren



Kapitelüberschriften dienen als Linkziel

Linkziel auswählen

Linktext:

Suchfilter:

Anforderung ... (Aktives Dokument) | ISO 8601 | GESCHÄFTSB ... | Sponsoring ...

Überschrift Einleitung
Das Produkt Anforderungen (Lastenheft) enthält alle an das zu entwickelnde System verbindlich gestellten Anforderungen. Es ist Grundlage für Ausschreibung und Vertragsgestaltung und damit wichtigste Vorgabe

Überschrift Ausgangssituation und Zielsetzung

Überschrift Ausgangssituation
Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt)

Überschrift Zielsetzung
Ziel des Projektes ist es, dem Anwender das bewährte WiBe Fachkonzept (vgl. WiBe 4.02) angepasst in Form einer ...

Überschrift Beteiligte (Stakeholder)
Die Software wird in der öffentlichen Verwaltung (Bund, Länder und Kommunen) zur Erstellung von Wirtschaftlichkeitsb...

Überschrift System und Systemumgebung
Das System IT-WiBe soll eingesetzt werden, um die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu unterstützen. D...

Überschrift Organisatorische Einbettung
Eigentümer des zu erstellenden Systems ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind Beschäftigte der öff...

Überschrift Technische Einbettung
Die Software WiBe 21 kann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden. Die Systemlandschaft ist aufgrund der Installation in verschiedenen Behörden als sehr heterogen zu sehen. Das zugrunde

Überschrift Nicht-Funktionale Anforderungen

Überschrift Allgemeine Anforderungen

Anforderung A1
NF-1 Mehrbenutzer-Betrieb

Anforderung A2
NF-2 Anforderungen für die Erstellungsphase der Anwendung

Anforderung A3
NF-3 Anforderung an die Datenmigration

Anforderung A4
NF-4 Qualitätsanforderungen an die Anwendung

Anforderung A5
NF-5 Anforderungen an die Sicherheit der Anwendung

Überschrift Anforderungen an die Software-Ergonomie

Anforderung A6
NF-6 Sprache - Deutsch

Anforderung A7
NF-7 Kennzeichnung von Schlüssel- und Pflichtfeldern

Anforderung A8
NF-8 „Tab“-Navigation

Anforderung A9
NF-9 Deployment-Strategie

Anforderung A10
NF-10 Nutzbarkeit mit PC-Grundkonzeption...

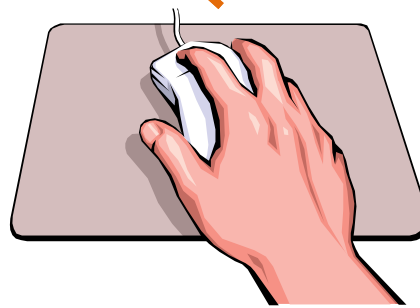
Aus den derzeit geöffneten Dokumenten können beliebige Überschriften als Ziel ausgewählt werden.

Die Anwender des Systems können in folgende Gruppen unterteilt werden:

- [↳Überschritt Ausgangssituation](#)

Der WiBe-Beauftragte ist für die Installation der Software und für das Anlegen neuer Benutzer verantwortlich. Er hat somit Vollzugriff auf das System.

- Projektleiter

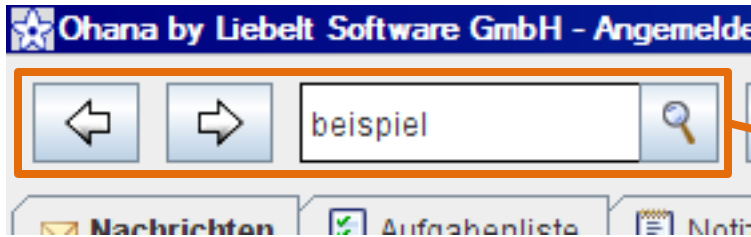


Ein Klick auf den Link und OHANA öffnet – wie erwartet – das Ziel an der gewünschten Stelle...

2 Ausgangssituation und Zielsetzung

2.1 Ausgangssituation

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) hat das Fachkonzept zur Durchführung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in der Bundesverwaltung, insbesondere beim Einsatz der IT (kurz: WiRe) seit der Erstfassung 1992



OHANA verhält sich im Surfmodus ähnlich einem Webbrowser. Durch die bekannten „Vor“- und „Zurück“-Knöpfe geht die Navigation schnell von der Hand.

The screenshot shows the Ohana by Liebelt software interface. The main window displays a document with several sections on risk management:

- 5.3 Finanzrisiken**: Discusses securing production processes with credit and insurance.
- 5.4 Beschaffungsrisiken**: Mentions monitoring non-calculable risks in raw materials.
- 5.5 Personalrisiken**: Discusses the company's reliance on standardized IT systems.
- 5.6 IT-Risiken**: Discusses the company's reliance on standardized IT systems.
- 6 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**: Discusses research and development as key factors for competitiveness.

A blue callout box highlights the text: "Links können gesammelt werden, um sie später zu betrachten oder zu bearbeiten." An orange arrow points from this box to a sidebar on the right titled "angesurfte Dokumente". This sidebar contains a list of documents, including "Ohana Followup eMail" and "GESCHÄFTSBERICHT 2006". A red box highlights a section of the sidebar titled "per Strg+Klick gesammelte Links" which contains a list of links: "Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter", "Zukunftsperspektiven", and "Veränderungen".

The screenshot shows the Ohana software interface. At the top, there's a search bar with 'beispiel' and navigation buttons like 'Übersicht', 'Dokument öffnen', 'Neues Dokument', 'Erweiterte Suche', 'Organisation', and 'Seiten benötigte Dinge'. Below this is a tabbed interface with tabs for 'Nachrichten', 'Aufgabenliste', 'Notizblock', and several document tabs including 'Ohana nutzen', 'Ohana Followup e...', 'ISO 8601', 'Neues Dokument', 'GESCHÄFTSB...', and 'Anforderung...'. The main content area displays a document with a blue text box overlay that reads: 'Bereits angesurft Dokumente werden in einem Verlauf übersichtlich angezeigt. Dabei hat jedes Dokumentfenster einen eigenen Verlauf. So bleiben Verläufe inhaltlich konsistent und bei einem Thema.' The document text includes a paragraph about competitive risks, a section '5.6 IT-Risiken', and a section '6 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG'. On the right side, there's a sidebar titled 'angesurft Dokumente' which lists several documents: 'Ohana Followup eMail', 'GESCHÄFTSBERICHT 2006', 'GESCHÄFTSBERICHT 2006', and 'ISO 8601'. An orange arrow points from the blue text box to the 'GESCHÄFTSBERICHT 2006' entry in the sidebar.

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Hans Meier

beispiel | Übersicht | Dokument öffnen | Neues Dokument | Erweiterte Suche | Organisation | Seiten benötigte Dinge

Nachrichten | Aufgabenliste | Notizblock | Ohana nutzen | Ohana Followup e... | ISO 8601 | Neues Dokument | GESCHÄFTSB... | Anforderung...

Surfen (4) | Schreiben

Navigieren

Inhaltsverzeichnis | Suchen | Beste Ansprechpartn. | Verwandte Texte

Verschiedenes

Dokumentstände | Änderungsvideo | Rechtschreibung | Zwischenablage | Rückgängig | Wiederherstellen

Nutzen Sie die Surfhistorie auf der rechten Seite um früher angesurft Dokumente direkt wieder anzuspringen. Sie können auch Hyperlinks per [Strg]-Taste plus Mausklick zum späteren Ansurfen in der rechten unteren Liste sammeln.

Unser Ziel ist es, auch in einem wettbewerbsintensiven Umfeld die Branchen kennzeichnenden Risiken so zu steuern, dass der notwendige und gewünschte Geschäftserfolg gewährleistet ist. Beispiel begegnet diesen Risiken durch laufende Anpassung seiner Strukturen an die Marktgegebenheiten,

mit Kredit- und
mehr als 2 Jahren
angepasste sofort

überwacht und
immer werden
minimiert.

Die maßgebliche Kernkompetenz eines Bauunternehmens bildet sein Personal. Das Unternehmen Beispiel A.G. hat gut ausgebildete Fachkräfte. Lehrlinge werden nach der Ausbildung aufgenommen und weiter gefördert. Dies und eine nachhaltige Personalentwicklungspolitik bedingen den guten Ruf des Unternehmens bei Nachwuchskräften. Die technisch faszinierenden Bauprojekte, die nationale Ausrichtung sowie die ausgeprägte Unternehmenskultur machen Beispiel zu einem attraktiven und gefragten Arbeitgeber. Die Fluktuationsrate im Unternehmen Beispiel ist gleich Null, das spiegelt das gute Betriebsklima und die enorme Betriebszugehörigkeit wider.

5.6 IT-Risiken

Im Rahmen der IT-Struktur verlässt sich das Unternehmen auf standardisierte und bereits erprobte Systeme. Die IT-Struktur weist einen hohen Grad an Zugriffs- und Betriebssicherheit auf. Ein vom operativen Geschäft unabhängiger IT-Beauftragter legt die künftige IT-Strategie nach Freigabe durch den Vorstand fest. Technische Innovationen werden erst nach ausreichender Prüfung für das Unternehmen freigegeben.

Wesentliche Risiken, die das Unternehmen allein oder in seiner Gesamtheit gefährden könnten, sind nach heutigem Kenntnisstand nicht ersichtlich.

6 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Forschung und Entwicklung sind wichtige Faktoren für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens. Neben dem Einsatz neuer Bauverfahren auf verschiedenen Baustellen betreibt Beispiel gezielte Forschung und Entwicklung innerhalb der Zentralen Technik. Ziel dieser Vorhaben ist, den Wettbewerbsvorsprung durch technisch und qualitativ anspruchsvolle Lösungen aufrecht zu erhalten. Und dies im Einklang mit einem schonenden Umgang der natürlichen Ressourcen

angesurft Dokumente

- Ohana Followup eMail
Geöffnet 10.06.2009 14:25:17
- GESCHÄFTSBERICHT 2006**
Geöffnet 10.06.2009 14:24:12
- GESCHÄFTSBERICHT 2006
Geöffnet 19.05.2009 16:33:43
- ISO 8601
Geöffnet 10.06.2009 14:24:42

per Strg+Klick gesammelte Links

Mitarbeiterinnen und [Mitarbeitern](#) danken wir herzlichst für ihr Engagement und ihre Loyalität

hmen mit sehr guten [Zukunftsperspektiven](#). 2006 war für die Beispiel A.G. aber auch

I.A.G. das Jahr der [Veränderungen](#). Das zweite Jahr nach der Integration des

Drucken | Versenden | Ihre Änderungen publizieren

- ☺ OHANA ermöglicht durch Links und automatische Versionen einen leichten und schnellen Aufbau und Betrieb Wiki-artiger Wissensnetzwerke.
- ☺ Das Sammeln von Links erspart die erneute Suche oder das Aufschreiben auf einem Zettel.
- ☺ Ein Surfverlauf pro Dokumentfenster spart ständiges Suchen im Verlauf. Thematisch zusammenhängende Linkfolgen bleiben zusammen, auch bei Unterbrechungen.

Gezielte Informationen

Ohana-Server



Wettbewerbfähigkeit und ihres attraktiven Sortiments an Exportgütern von der günstigen

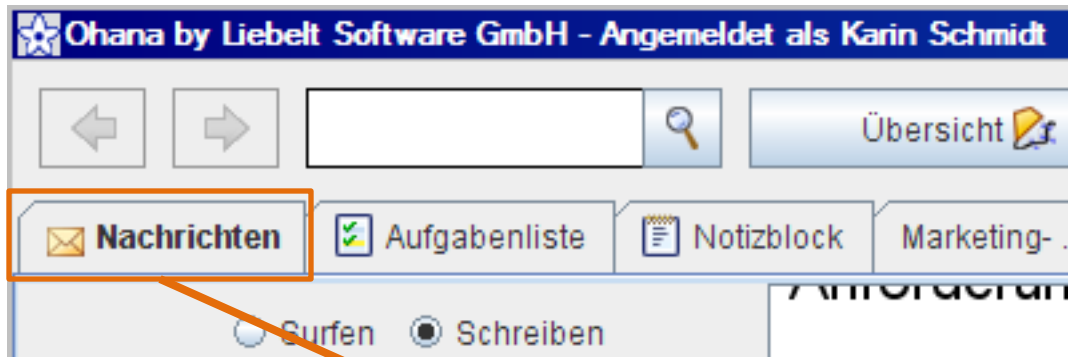
Minipaket



Das Produkt Anforderungen (Lastenheft) enthält alle an das zu entwickelnde System verbindlich gestellten Anforderungen. Es ist Grundlage für Ausschreibung und Vertragsanfertigung und damit wichtigste Vorgabe für die Angebotserstellung. Das Lastenheft ist Bestandteil des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt, die dann vom Auftragnehmer in der Gesamtsystemspezifikation (Pflichtenheft) detailliert ausgearbeitet werden.

Serverfassung

Dienen Dokumente als zentrales Informationsmedium, findet der Abgleich des Wissensstandes der Mitarbeiter extrem schnell statt, da nur Änderungen zu lesen sind.



Erhält der Benutzer eine Nachricht, wird ihm das durch Blinken des Nachrichtenreiters signalisiert.

Dokument "Anforderungen an die Software-Ergonomie" (D134) wurde von folgenden Personen geändert: Hans Meier (27.05.2009 13:29:06)

Ohana vermutet aufgrund Ihrer früheren Zugriffe Ihr Interesse an den Änderungen zwischen der 3. und der neuen 8. Fassung des Dokuments



Das Dokument mit dem Titel "Anforderungen an die Software-Ergonomie" wurde mit der Dokument-ID D134 von JuliusBlank erstmals publiziert. (19.05.2009

JuliusBlank hat das Dokument Anforderungen an die Software-Ergonomie zum ersten Mal publiziert.



Das Dokument mit dem Titel "GESCHÄFTSBERICHT 2006" wurde mit der Dokument-ID D133 von JuliusBlank erstmals publiziert. (19.05.2009 16:40:10)

JuliusBlank hat das Dokument GESCHÄFTSBERICHT 2006 zum ersten Mal publiziert.



Das Dokument mit dem Titel "ISO 8601" wurde mit der Dokument-ID D132 von JuliusBlank erstmals publiziert. (19.05.2009 16:00:44)

JuliusBlank hat das Dokument ISO 8601 zum ersten Mal publiziert.



Dokument "Marketing-Dokumente Gliederung an Leitfragen" (D106) wurde von folgenden Personen geändert: Hans Meier (19.05.2009 12:26:34)

Ohana vermutet aufgrund Ihrer früheren Zugriffe Ihr Interesse an den Änderungen zwischen der 4. und der neuen 8. Fassung des Dokuments



Das Dokument mit dem Titel "Unternehmensprofil" wurde mit der Dokument-ID D131 von JuliusBlank erstmals publiziert. (19.05.2009 12:24:22)

JuliusBlank hat das Dokument Unternehmensprofil zum ersten Mal publiziert.



Nachrichten werden bei Dokumentänderungen automatisch durch OHANA versandt.
Ein Doppelklick auf eine solche Nachricht zeigt...

Systemnachricht

Titel des geänderten Dokuments:	Anforderungen an die Software-Ergonomie
ID des geänderten Dokuments:	D134
Die Änderung wurde gemacht von:	Hans Meier
Für das Dokument verantwortlich ist:	Hans Meier
Datum und Uhrzeit der Änderung:	27.05.2009 13:29:06

3. Fassung (bisher) | 8. Fassung (neu)

Anforderungen an die Software-Ergonomie

1 Einleitung

Das Produkt Anforderungen (**Lastenheft**) enthält alle an das zu entwickelnde System verbindlich gestellten Anforderungen. Es ist Grundlage für Ausschreibung und Vertragsgestaltung und damit wichtigste Vorgabe für die Angebotserstellung. Das **Lastenheft** ist Bestandteil des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt, die dann vom Auftragnehmer in der Gesamtsystemspezifikation (**Pflichtenheft**) detailliert ausgestaltet werden.

Alle relevanten Anforderungen an das System werden vom Auftraggeber ermittelt und dokumentiert. Sie enthalten die für den Auftragnehmer notwendigen Informationen zur Entwicklung des geforderten Systems. Kern des Lastenhefts sind die funktionalen und nichtfunktionalen Anforderungen an das System, sowie eine Skizze des Gesamtsystementwurfs.

Der Entwurf berücksichtigt die zukünftige Umgebung und Infrastruktur, in der das System später betrieben wird, und gibt Richtlinien für Technologieentscheidungen. Zusätzlich werden die zu unterstützenden Phasen im Lebenszyklus des Systems identifiziert und als logistische Anforderungen aufgenommen. Ebenfalls Teil der Anforderungen ist die Festlegung von Lieferbedingungen und Abnahmekriterien.

Die funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen dienen nicht nur als Vorgaben für die Entwicklung, sondern sind zusätzlich Grundlage der Anforderungsverfolgung und des Änderungsmanagements. Die Anforderungen sollten so aufbereitet sein, dass die Verfolgbarkeit (Traceability) sowie ein geeignetes Änderungsmanagement für den gesamten Lebenszyklus eines Systems möglich sind.

Für die Erstellung des **Lastenhefts** sowie für dessen Qualität ist der Auftraggeber alleine verantwortlich. Bei Bedarf kann er Dritte mit der Erstellung beauftragen. Das **Lastenheft** sollte im Allgemeinen keine technischen Lösungen vorgeben, um Architekten und **Entwickler** bei der Suche nach optimalen technischen Lösungen nicht einzuschränken.

2 Ausgangssituation und Zielsetzung

Dokument öffnen | Fenster schließen

...alle Änderungen auf einen Blick.

Systemnachricht

Titel des geänderten Dokuments: Anforderungen an die Software-Ergonomie
ID des geänderten Dokuments: D134
Die Änderung wurde gemacht von: Hans Meier
Für das Dokument verantwortlich ist: Hans Meier
Datum und Uhrzeit der Änderung: 27.05.2009 13:29:06

3. Fassung (bisher)

Bestandteil des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt, die dann vom Auftragnehmer in der Gesamtsystemspezifikation (Pflichtenheft) detailliert ausgestaltet werden.

Alle relevanten Anforderungen an das System werden vom Auftraggeber ermittelt und dokumentiert. Sie enthalten die für den Auftragnehmer notwendigen Informationen zur Entwicklung des geforderten Systems. Kern des Lastenhefts sind die funktionalen und nichtfunktionalen Anforderungen an das System, sowie eine Skizze des Gesamtsystementwurfs.

Der Entwurf berücksichtigt die zukünftige Umgebung und Infrastruktur, in der das System später betrieben wird, und gibt Richtlinien für Technologieentscheidungen. Zusätzlich werden die zu unterstützenden Phasen im Lebenszyklus des Systems identifiziert und als logistische Anforderungen aufgenommen. Ebenfalls Teil der Anforderungen ist die Festlegung von Lieferbedingungen und Abnahmekriterien.

Die funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen dienen nicht nur als Vorgaben für die Entwicklung, sondern sind zusätzlich Grundlage der Anforderungsverfolgung und des Änderungsmanagements. Die Anforderungen sollten so aufbereitet sein, dass die Verfolgbarkeit (Traceability) sowie ein geeignetes Änderungsmanagement für den gesamten Lebenszyklus eines Systems möglich sind.

Für die Erstellung des **Lastenhefts** sowie für dessen Qualität ist der Auftraggeber alleine verantwortlich. Bei Bedarf kann er Dritte mit der Erstellung beauftragen. Das **Lastenheft** sollte im Allgemeinen keine technischen Lösungen vorgeben, um Architekten und **Entwickler** bei der Suche nach optimalen technischen Lösungen nicht einzuschränken.

2 Ausgangssituation und Zielsetzung

2.1 Ausgangssituation

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) hat das Fachkonzept zur **Bearbeitung** von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in der Bundesverwaltung, insbesondere beim Einsatz der IT (kurz: WiBe) seit der Erstfassung 1992 stetig fortentwickelt. Mit der zweiten Version des Fachkonzeptes 1997 wurde erstmalig auch eine Softwareanwendung zur

Bestandteil des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt, die dann vom Auftragnehmer in der Gesamtsystemspezifikation (Pflichtenheft) detailliert ausgestaltet werden.

Alle relevanten Anforderungen an das System werden vom Kunden ermittelt und dokumentiert. Sie enthalten die für den Auftragnehmer notwendigen Informationen zur Entwicklung des geforderten Systems. Kern des Pflichtenhefts sind die funktionalen und nichtfunktionalen Anforderungen an das System, sowie eine Skizze des Gesamtsystementwurfs.

Der Entwurf berücksichtigt die zukünftige Umgebung und Infrastruktur, in der das System später betrieben wird, und gibt Richtlinien für Technologieentscheidungen. Zusätzlich werden die zu unterstützenden Phasen im Lebenszyklus des Systems identifiziert und als logistische Anforderungen aufgenommen. Ebenfalls Teil der Anforderungen ist die Festlegung von Lieferbedingungen und Abnahmekriterien.

Die funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen dienen nicht nur als Vorgaben für die Entwicklung, sondern sind zusätzlich Grundlage der Anforderungsverfolgung und des Änderungsmanagements. Die Anforderungen sollten so aufbereitet sein, dass die Verfolgbarkeit (Traceability) sowie ein geeignetes Änderungsmanagement für den gesamten Lebenszyklus eines Systems möglich sind.

Für die Erstellung des **Pflichtenhefts** sowie für dessen Qualität ist der Auftraggeber alleine verantwortlich. Bei Bedarf kann er Dritte mit der Erstellung beauftragen. Das **Pflichtenheft** sollte im Allgemeinen keine technischen Lösungen vorgeben, um Architekten und **Umsetzer** bei der Suche nach optimalen technischen Lösungen nicht einzuschränken.

2 Ausgangssituation und Zielsetzung

2.1 Ausgangssituation

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) hat das Fachkonzept zur **Durchführung** von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in der Bundesverwaltung, insbesondere beim Einsatz der IT (kurz: WiBe) seit der Erstfassung 1992 stetig fortentwickelt. Mit der zweiten Version des Fachkonzeptes 1997 wurde erstmalig auch eine

Die Navigation ist denkbar einfach:
Nacheinander werden alle geänderten Stellen angezeigt.

Dokument öffnen Fenster schließen

Systemnachricht

Titel des geänderten Dokuments: Anforderungen an die Software-Ergonomie

ID des geänderten Dokuments: D134

Die Änderung wurde gemacht von: Hans Meier

Für das Dokument verantwortlich ist: Hans Meier

Datum und Uhrzeit der Änderung: 27.05.2009 13:29:06

3. Fassung (bisher) 8. Fassung (neu)

als Vorgaben für die Entwicklung, sondern sind zusätzlich Grundlage der Anforderungsverfolgung und des Änderungsmanagements. Die Anforderungen sollten so aufbereitet sein, dass die Verfolgbarkeit (Traceability) sowie ein geeignetes Änderungsmanagement für den gesamten Lebenszyklus eines Systems möglich sind.

Für die Erstellung des **Lastenhefts** sowie für dessen Qualität ist der Auftraggeber alleine verantwortlich. Bei Bedarf kann er Dritte mit der Erstellung beauftragen. Das **Lastenheft** sollte im Allgemeinen keine technischen Lösungen vorgeben, um Architekten und **Entwickler** bei der Suche nach optimalen technischen Lösungen nicht einzuschränken.

2 Ausgangssituation und Zielsetzung

2.1 Ausgangssituation

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) hat das Fachkonzept zur **Bearbeitung** von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in der Bundesverwaltung, insbesondere beim Einsatz der IT (kurz: WiBe) seit der Erstfassung 1992 stetig fortentwickelt. Mit der zweiten Version des Fachkonzeptes 1997 wurde erstmalig auch eine Softwareanwendung zur Umsetzung des Fachkonzeptes entwickelt. Das Fachkonzept wurde im Jahr 2001 erneut fortgeschrieben sowie die Softwareanwendung für die neueren Betriebssysteme weiterentwickelt. Das Fachkonzept WiBe hat sich seit mehr als 10 Jahren bewährt. Aufgrund neuer Anforderungen aus dem Bereich OnlineDienstleistungen ergab sich die Notwendigkeit der Anpassung und Weiterentwicklung des Fachkonzeptes. Inzwischen wurde die vierte Version des Fachkonzeptes WiBe erstellt.

Die Software WiBe 21 (Version 3.0) wurde 2000/2001 für die Betriebssysteme MS Windows@1 95, 98 und Windows NT entwickelt und ist derzeit auch lauffähig unter MS Windows 2000 sowie MS Windows XP. Die Software WiBe 21 kann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden.

Anlass zur Ablösung der Software WiBe 21 (Version 3.0) ist, dass bereits bei der Installation auf den Betriebssystemen MS Windows 2000 und MS Windows XP sowie teilweise in Verbindung mit neueren Anwendungen Schwierigkeiten auftreten. So bestehen zum Beispiel Inkompatibilitäten zu neueren Versionen von Systemdateien, die von aktuellen Anwendungen benötigt werden.

als Vorgaben für die Entwicklung, sondern sind zusätzlich Grundlage der Anforderungsverfolgung und des Änderungsmanagements. Die Anforderungen sollten so aufbereitet sein, dass die Verfolgbarkeit (Traceability) sowie ein geeignetes Änderungsmanagement für den gesamten Lebenszyklus eines Systems möglich sind.

Für die Erstellung des **Pflichtenhefts** sowie für dessen Qualität ist der Auftraggeber alleine verantwortlich. Bei Bedarf kann er Dritte mit der Erstellung beauftragen. Das **Pflichtenheft** sollte im Allgemeinen keine technischen Lösungen vorgeben, um Architekten und **Umsetzer** bei der Suche nach optimalen technischen Lösungen nicht einzuschränken.

2 Ausgangssituation und Zielsetzung

2.1 Ausgangssituation

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) hat das Fachkonzept zur **Durchführung** von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in der Bundesverwaltung, insbesondere beim Einsatz der IT (kurz: WiBe) seit der Erstfassung 1992 stetig fortentwickelt. Mit der zweiten Version des Fachkonzeptes 1997 wurde erstmalig auch eine Softwareanwendung zur Umsetzung des Fachkonzeptes entwickelt. Das Fachkonzept wurde im Jahr 2001 erneut fortgeschrieben sowie die Softwareanwendung für die neueren Betriebssysteme weiterentwickelt. Das Fachkonzept WiBe hat sich seit mehr als 10 Jahren bewährt. Aufgrund neuer Anforderungen aus dem Bereich OnlineDienstleistungen ergab sich die Notwendigkeit der Anpassung und Weiterentwicklung des Fachkonzeptes. Inzwischen wurde die vierte Version des Fachkonzeptes WiBe erstellt.

Die Software WiBe 21 (Version 3.0) wurde 2000/2001 für die Betriebssysteme MS Windows@1 95, 98 und Windows NT entwickelt und ist derzeit auch lauffähig unter MS Windows 2000 sowie MS Windows XP. Die Software WiBe 21 kann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden.

Anlass zur Ablösung der Software WiBe 21 (Version 3.0) ist, dass bereits bei der Installation auf den Betriebssystemen MS Windows 2000 und MS Windows XP sowie teilweise in Verbindung mit neueren Anwendungen Schwierigkeiten auftreten. So bestehen zum Beispiel Inkompatibilitäten zu neueren Versionen von Systemdateien, die von aktuellen Anwendungen benötigt werden.

Dokument öffnen fenster schließen

Systemnachricht

Titel des geänderten Dokuments: Anforderungen an die Software-Ergonomie
ID des geänderten Dokuments: D134
Die Änderung wurde gemacht von: Hans Meier
Für das Dokument verantwortlich ist: Hans Meier
Datum und Uhrzeit der Änderung: 27.05.2009 13:29:06

3. Fassung (bisher)

2 Ausgangssituation und Zielsetzung

2.1 Ausgangssituation

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) hat das Fachkonzept zur **Bearbeitung** von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in der Bundesverwaltung, insbesondere beim Einsatz der IT (kurz: WiBe) seit der Erstfassung 1992 stetig fortentwickelt. Mit der zweiten Version des Fachkonzeptes 1997 wurde erstmalig auch eine Softwareanwendung zur Umsetzung des Fachkonzeptes entwickelt. Das Fachkonzept wurde im Jahr 2001 erneut fortgeschrieben sowie die Softwareanwendung für die neueren Betriebssysteme weiterentwickelt. Das Fachkonzept WiBe hat sich seit mehr als 10 Jahren bewährt. Aufgrund neuer Anforderungen aus dem Bereich OnlineDienstleistungen ergab sich die Notwendigkeit der Anpassung und Weiterentwicklung des Fachkonzeptes. Inzwischen wurde die vierte Version des Fachkonzeptes WiBe erstellt.

Die Software WiBe 21 (Version 3.0) wurde 2000/2001 für die Betriebssysteme MS Windows®1 95, 98 und Windows NT entwickelt und ist derzeit auch lauffähig unter MS Windows 2000 sowie MS Windows XP. Die Software WiBe 21 kann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden.

Anlass zur Ablösung der Software WiBe 21 (Version 3.0) ist, dass bereits bei der Installation auf den Betriebssystemen MS Windows 2000 und MS Windows XP sowie teilweise in Verbindung mit neueren Anwendungen Schwierigkeiten auftreten. So bestehen zum Beispiel Inkompatibilitäten zu neueren Versionen von Systemdateien, die von aktuellen Anwendungen benötigt werden.

Ferner sind einzelne Funktionen (z.B. Ansicht und Ausdruck von Notizen, Übernahme von Daten in Office-Anwendungen bzw. aus Office-Anwendungen, „UnDo-Funktion“) für den Nutzer nicht oder nur eingeschränkt in einzelnen Fenstern bzw. nur über Umwege möglich.

Des Weiteren ist die Benutzerführung innerhalb einzelner Fenster bzw. Masken (z. B. Fenster, die innerhalb von Fenstern mit anderem Inhalt angezeigt werden) verbesserungswürdig.

Obwohl ein Großteil der Benutzeroberfläche aufgrund des gewünschten

2.1 Ausgangssituation

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) hat das Fachkonzept zur **Durchführung** von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in der Bundesverwaltung, insbesondere beim Einsatz der IT (kurz: WiBe) seit der Erstfassung 1992 stetig fortentwickelt. Mit der zweiten Version des Fachkonzeptes 1997 wurde erstmalig auch eine Softwareanwendung zur Umsetzung des Fachkonzeptes entwickelt. Das Fachkonzept wurde im Jahr 2001 erneut fortgeschrieben sowie die Softwareanwendung für die neueren Betriebssysteme weiterentwickelt. Das Fachkonzept WiBe hat sich seit mehr als 10 Jahren bewährt. Aufgrund neuer Anforderungen aus dem Bereich OnlineDienstleistungen ergab sich die Notwendigkeit der Anpassung und Weiterentwicklung des Fachkonzeptes. Inzwischen wurde die vierte Version des Fachkonzeptes WiBe erstellt.

Die Software WiBe 21 (Version 3.0) wurde 2000/2001 für die Betriebssysteme MS Windows®1 95, 98 und Windows NT entwickelt und ist derzeit auch lauffähig unter MS Windows 2000 sowie MS Windows XP. Die Software WiBe 21 kann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden.

Anlass zur Ablösung der Software WiBe 21 (Version 3.0) ist, dass bereits bei der Installation auf den Betriebssystemen MS Windows 2000 und MS Windows XP sowie teilweise in Verbindung mit neueren Anwendungen Schwierigkeiten auftreten. So bestehen zum Beispiel Inkompatibilitäten zu neueren Versionen von Systemdateien, die von aktuellen Anwendungen benötigt werden.

Ferner sind einzelne Funktionen (z.B. Ansicht und Ausdruck von Notizen, Übernahme von Daten in Office-Anwendungen bzw. aus Office-Anwendungen, „UnDo-Funktion“) für den Nutzer nicht oder nur eingeschränkt in einzelnen Fenstern bzw. nur über Umwege möglich.

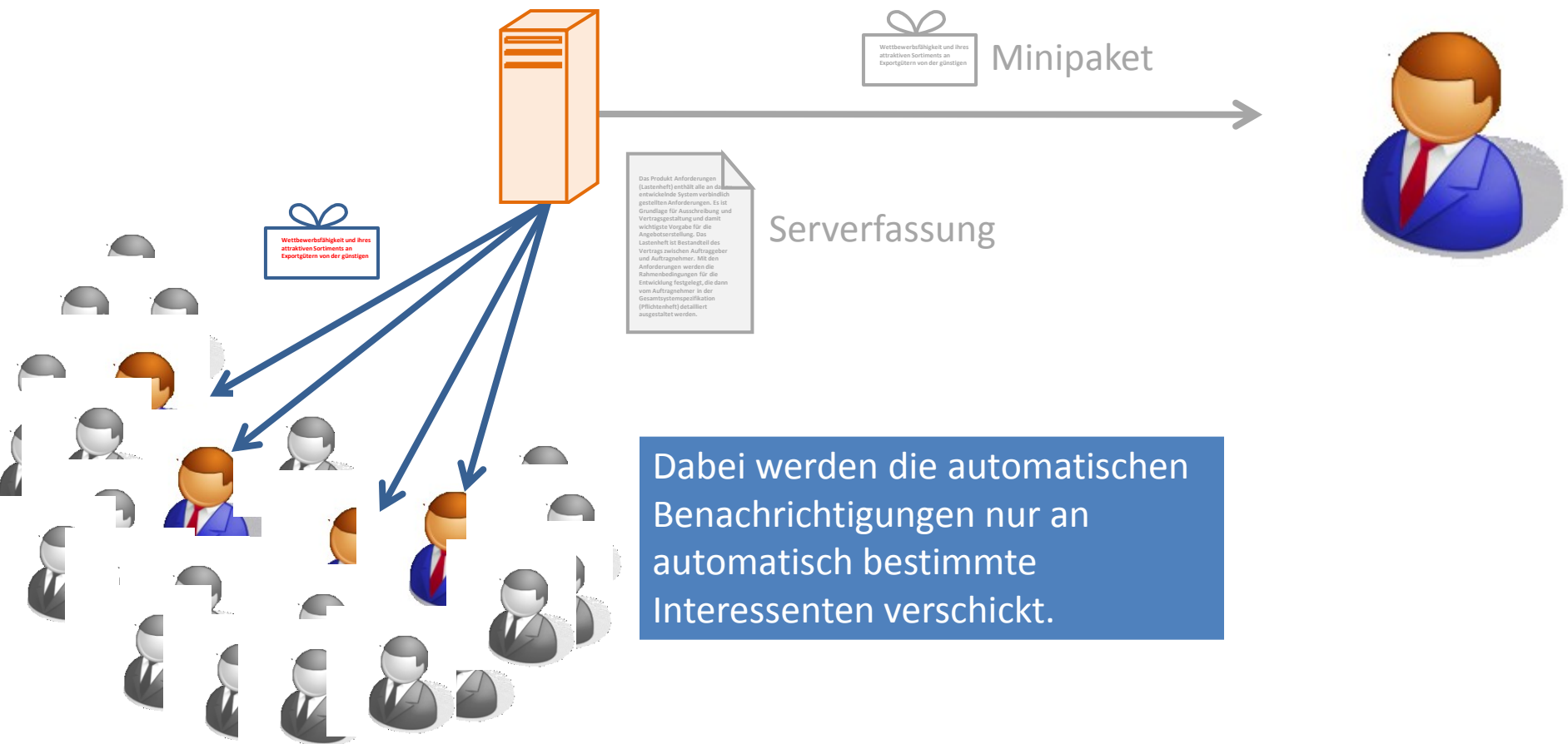
Des Weiteren ist die Benutzerführung innerhalb einzelner Fenster bzw. Masken (z. B. Fenster, die innerhalb von Fenstern mit anderem Inhalt angezeigt werden) verbesserungswürdig.

Obwohl ein Großteil der Benutzeroberfläche aufgrund des gewünschten

So hat man alle Änderungen in Sekundenschnelle gelesen oder kontrolliert.

Dokument öffnen Fenster schließen

Ohana-Server

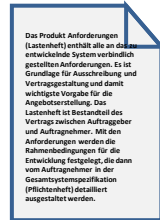


Interessenten werden Nutzer, die:

In zwei Fällen gilt ein Nutzer als Interessent an einem Dokument:

1. Er hat das Dokument ausreichend lang gelesen (einmal aus Versehen öffnen reicht nicht)
2. Er hat an dem Dokument bereits gearbeitet

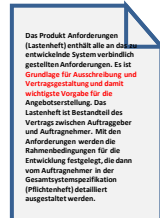
Dabei altern diese Kriterien. Hat man also ein Dokument länger nicht gelesen, zählt man nicht mehr als Interessent.



„Lange genug“ lesen



oder die:

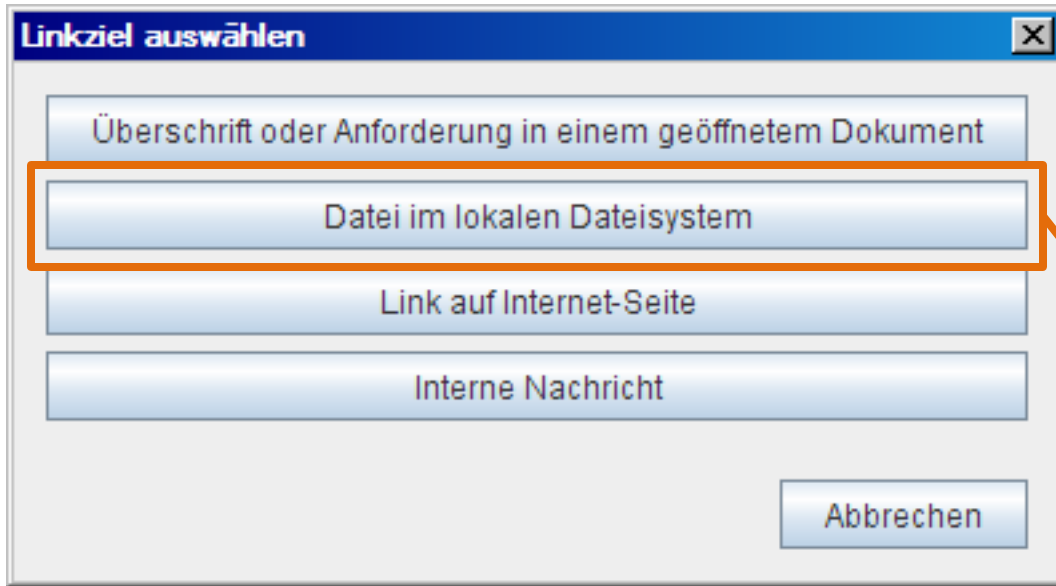


Schreiben/ändern



- ☺ Dank automatischer Benachrichtigungen bei Dokumentänderungen sind Sie jederzeit sofort auf dem neuesten Stand.
- ☺ Sie erhalten mit minimalem Aufwand alle Neuigkeiten.
- ☺ Die aufwändige Pflege von Verteilerlisten entfällt, da OHANA automatisch die richtigen Interessenten bestimmt.
- ☺ So gibt es weder Über- noch Unterinformation.

Dateien verwalten



Verwalten Sie beliebige Dateien
direkt aus OHANA heraus

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Hans Meier

Übersicht | Dokument öffnen | Neues Dokument | Erweiterte Suche | Organisation | Seiten benötigte Dinge

Nachrichten | Aufgabenliste | Notizblock | Anforderung ...

Surfen (2) | Schreiben

Navigation

Inhaltsverzeichnis | Suchen/Ersetzen

Beste Ansprechpartn. | Verwandte Texte

Verschiedenes

Dokumentstände | Änderungsvideo

Rechtschreibung | Zwischenablage

Rückgängig | Wiederherstellen

Anderes Schriftbild verwenden

Normal | **Fett** | Kursiv | **Fettkursiv**

Normal | **Fett** | Kursiv | **Fettkur.**

Erzeugen

Überschrift | Tabelle

Nummerierte Liste | Stichpunkte-Liste

Bild | Anmerkung

Anforderung | Aufgabe

Link [abc](#) | Zitat "..."

Kontextmenü: Link zu Datei

Link-Daten bearbeiten

Verlinkte externe Datei:

Aktuellsten Stand bearbeiten (Standard)

Angezeigten Stand zum Lesen öffnen

Frühere Stände der Datei

Zusammenarbeit

Drucken | Versenden

Ihre Änderungen publizieren

Ein Controller ist für das projektübergreifende Controlling verantwortlich. In diesem Zusammenhang erstellt er Auswertungen über mehrere vergleichbare Projekte. Im Rahmen der Anwendungsfallbeschreibungen werden die einzelnen Rollen dann zugeordnet.

2.2.2 System und Systemumgebung

Das System IT-WiBe soll eingesetzt werden, um die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu unterstützen. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden auf Basis des WiBe-Fachkonzeptes durchgeführt. In diesem Konzept sind alle fachlichen Vorgaben und Regelungen für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung definiert.

2.2.2.1 Organisatorische Einbettung

Eigentümer des zu erstellenden Systems ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen. Die Kenntnisse der potenziellen Anwender der Software variieren. In der Regel haben sie jedoch Vorkenntnisse durch Schulungen im WiBe-Fachkonzept. Die aktuelle Version der WiBeSoftware ist derzeit auf ca. 1000 unterschiedlichen Behörden installiert. Dieser Rahmen ist auch bei der neuen Software entsprechend zu berücksichtigen. Ein Wartungs-

2.2.2.2 Technische Einbettung

Die Software WiBe 21 kann als E-Systemlandschaft ist aufgrund des zugrunde liegende Betriebssystems in einzelnen Fällen kann die Plattform auch ein UNIX-Derivat sein.

Die Software sollte den Export und die Speicherung der Daten in Tabellenformaten von verschiedenen Office-Paketen umsetzen. Ferner sollte als Schnittstelle XMS/XML gen. SAGA (Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen, Version 2.0) für den Datenaustausch implementiert werden.

Im Modul Notizen soll zusätzlich bei jedem Kriterium die Möglichkeit für Email-Anhänge, Anhänge von Dokumenten und Links auf externen Webseiten bestehen.

[->Neue Software als Benutzer installieren.ppt 06.03.06 19:26](#)

3 Nicht-Funktionale Anforderungen

3.1 Allgemeine Anforderungen

Anforderung A1 (Verantwortlich: Hans Meier)

NF-1 Mehrbenutzer-Betrieb

Die WiBe Software wird grundsätzlich im Rahmen von Projekten eingesetzt, die ein bestimmtes Volumen überschreiten. Als Nutzer der Software kommen daher die Projektmitarbeiter, der Projektleiter, Controller, Lenkungs-/Steuerungskreismitarbeiter in Betracht (Zugriffsrechte s. NF-3 u. Anforderungskatalog). Da grundsätzlich nur ein Mitarbeiter die Daten in der WiBeSoftware erfasst und ggf. zusammenfasst ist kein paralleler Schreibzugriff erforderlich. Der schreibende Zugriff auf die Daten kann daher sequentiell realisiert werden. Dagegen muss der lesende Zugriff jederzeit von mehreren Nutzern zeitgleich möglich sein.

Gebört zu Projekt:

angesurft Dokumente

Anforderungen an die
Geöffnet 15.06.2009 14:34:19

Anforderungen an die
Geöffnet 15.06.2009 14:13:18

Passagen in Arbeit

Anforderungen an die Software-E

Anforderungen (Lastenheft) enthalten. Es ist Grundlage für die Realisierung für Informationstechnische Durchführung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen der IT (kurz: WiBe) seit der Einführung der Software. Die Software sollte den Export und die Speicherung der Daten in Tabellenformaten von verschiedenen Office-Paketen umsetzen. Ferner sollte als Schnittstelle XMS/XML gen. SAGA (Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen, Version 2.0) für den Datenaustausch implementiert werden.

noch zu erledigen

Persönl. Änderungen gespeichert: 15:02:08
Backup ihres Dokuments auf Server: 14:44:08
Abgleich mit Server-Dokumentenstand: 15:02:38

Durch einen Klick auf den Link wird die Datei geöffnet.

[->Neue Software als Benutzer installieren.ppt 06.03.06 19:26](#)

Installieren und Nutzen neuer Software als Benutzer mit eingeschränkten Rechten

- Die Skripte liegen im Ordner „Administration“ auf dem Desktop eines jeden Nutzers
- Die Programme „FileMon“ und „RegMon“ sind unter C:\Programme installiert oder im Programmordner unserer Netzfreigabe oder im Internet zu finden
- Bei Unsicherheit, ob ein Ordner kritisch ist, nachfragen
- Zum Ausführen eines Programms mittels „MachMichAdmin“ die Programmverknüpfung einfach per „Drag-and-Drop“ auf das Skript ziehen

```

    graph TD
      A[Ausführen von Gruppenwechsel2.bat] --> B[Installation der Software]
      B --> C[Erneutes Ausführen von Gruppenwechsel2.bat]
      C --> D[Starten des neuen Programms]
      D --> E{Läuft's anstandslos?}
      E -- Ja --> F[Ausführen des Programms über „Mach Mich Admin“ (mma3.cmd)]
      E -- Nein --> G[Prüfen, worauf Programm Schreibrecht benötigt mittels: FileMon, RegMon]
      G --> H{Benötigt das Programm Zugriff auf kritische Ordner (z.B. C:\Windows o.ä.)?}
      H -- Ja --> F
      H -- Nein --> I[Schreibrechte auf benötigte Dateien / Verzeichnisse für Gruppe Benutzer erteilen]
      I --> J[Nutzen des Programms ohne weitere Änderungen]
  
```

Handelt es sich beispielsweise wie hier um eine Powerpoint-Präsentation, kann diese nun bearbeitet werden. Nach dem Speichern...

The screenshot shows the Ohana software interface with a top navigation bar containing buttons for 'Übersicht', 'Dokument öffnen', 'Neues Dokument', 'Erweiterte Suche', 'Organisation', and 'Seiten benötigte Dinge'. Below this is a toolbar with 'Nachrichten', 'Aufgabenliste', 'Notizblock', and 'Anforderung...'. The main workspace is divided into a left sidebar with navigation options like 'Inhaltsverzeichnis', 'Suchen/Ersetzen', and 'Verschiedenes', and a central document area. The document content includes sections for '2.2.2 System und Systemumgebung' and '2.2.2.1 Organisatorische Einbettung'. A right sidebar shows a list of documents and a 'Passagen in Arbeit' section. At the bottom, there are status indicators for personal changes, server backups, and document synchronization.

Frühere Fassungen können später von allen betrachtet und wiederverwendet werden...

This close-up shows the document management sidebar. It includes buttons for 'Anforderung', 'Aufgabe', 'Link abc', and 'Zitat "...". Below these are options for 'Kontextmenü Link zu Datei', 'Link-Daten bearbeiten', and 'Verlinkte externe Datei:'. A section for 'Aktuellsten Stand bearbeiten (Standard)' and 'Angezeigten Stand zum Lesen öffnen' is visible. The 'Frühere Stände der Datei' button is highlighted with an orange border. At the bottom, there are buttons for 'Drucken', 'Versenden', and 'Ihre Änderungen publizieren'.

Ein Controller ist für das projektübergreifende Controlling verantwortlich. In diesem Zusammenhang erstellt er Auswertungen über mehrere vergleichbare Projekte. Im Rahmen der Anwendungsfallbeschreibungen werden die einzelnen Rollen dann zugeordnet.

2.2.2 System und Systemumgebung
Das System IT-WiBe soll eingesetzt werden, um die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu unterstützen. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden auf Basis des WiBe-Fachkonzeptes durchgeführt. In diesem Konzept sind alle fachlichen Vorgaben und Regelungen für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung definiert.

2.2.2.1 Organisatorische Einbettung
Eigentümer des zu erstellenden Systems ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen. Die Kenntnisse der Software variieren. In der Regel haben sie jedoch Vorkenntnisse durch Fachkonzept. Die aktuelle Version der WiBeSoftware ist derzeitig an ca. 1000 Orten installiert. Dieser Rahmen ist auch bei der neuen Software entsprechend zu Wartungs- und Pflegekonzept der Software ist derzeitig nicht vorgesehen.

Einbettung
kann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden. Die aufgrund der Installation in verschiedenen Behörden als sehr heterogen zu sehen. Betriebssystem ist in den meisten Fällen Windows 2000 bzw. Windows XP. In einzelnen Fällen kann die Plattform auch ein UNIX-Derivat sein.

Die Software sollte den Export und die Speicherung der Daten in Tabellenformaten von verschiedenen Office-Paketen umsetzen. Ferner sollte als Schnittstelle XMS/XML gem. SAGA (Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen, Version 2.0) für den Datenaustausch implementiert werden.

Im Modul Notizen soll zusätzlich bei jedem Kriterium die Möglichkeit für Email-Anhänge, Anhänge von Dokumenten und Links auf externe Attachements bestehen.

[-> Neue Software als Benutzer installieren ppt 06.03.06 19:26](#)

3 Nicht-Funktionale Anforderungen

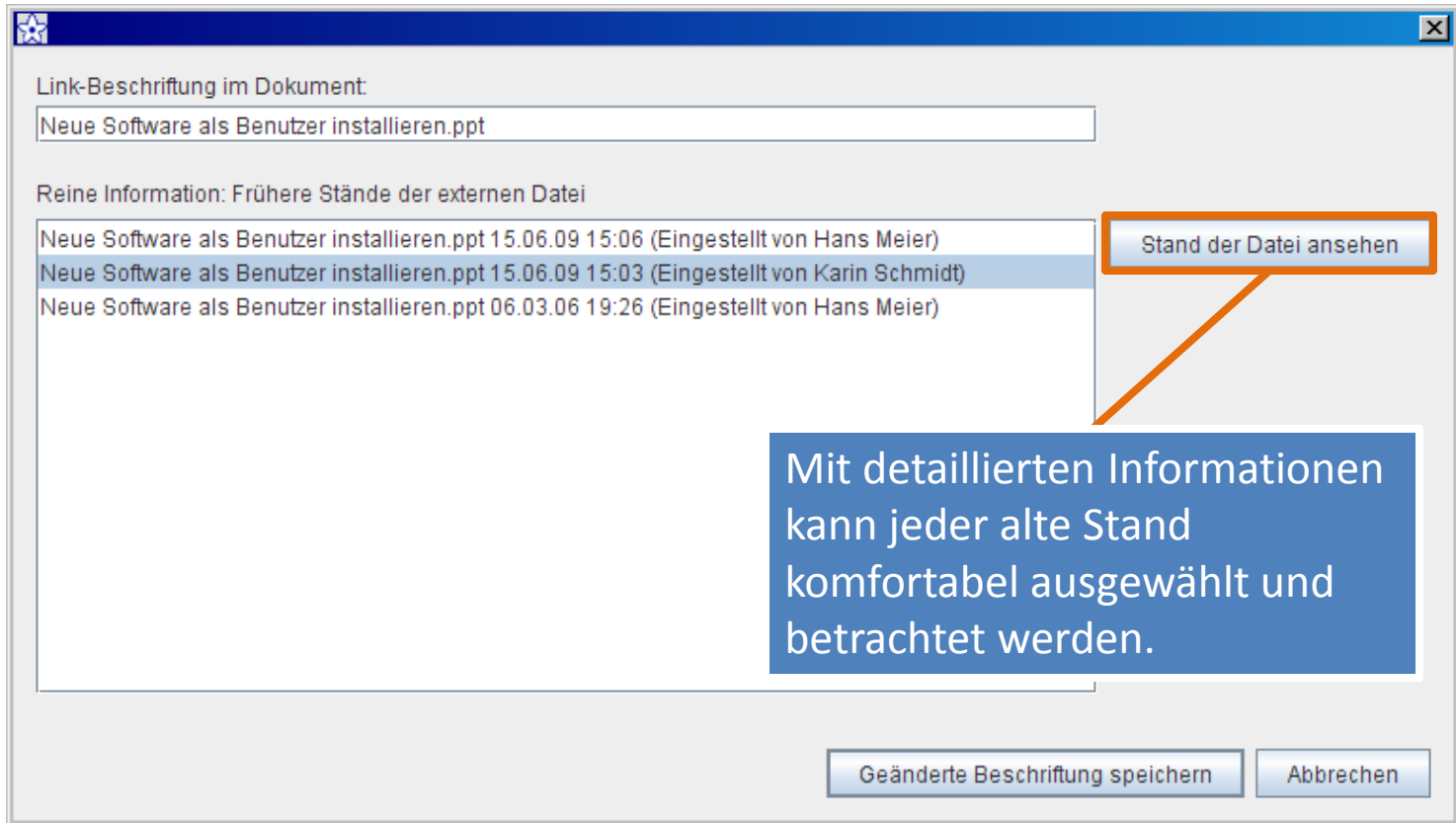
3.1 Allgemeine Anforderungen

Anforderung A1 (Verantwortlich: Hans Meier)
NF-1 Mehrbenutzer-Betrieb

Die WiBe Software wird grundsätzlich im Rahmen von Projekten eingesetzt, die ein bestimmtes Volumen überschreiten. Als Nutzer der Software kommen daher die Projektmitarbeiter, der Projektleiter, Controller, Lenkungs-/Steuerungskreismitarbeiter in Betracht (Zugriffsrechte s. NF-3 u. Anforderungskatalog). Da grundsätzlich nur ein Mitarbeiter die Daten in der WiBeSoftware erfasst und ggf. zusammenfasst ist kein paralleler Schreibzugriff erforderlich. Der schreibende Zugriff auf die Daten kann daher sequentiell realisiert werden. Dagegen muss der lesende Zugriff jederzeit von mehreren Nutzern zeitgleich möglich sein.

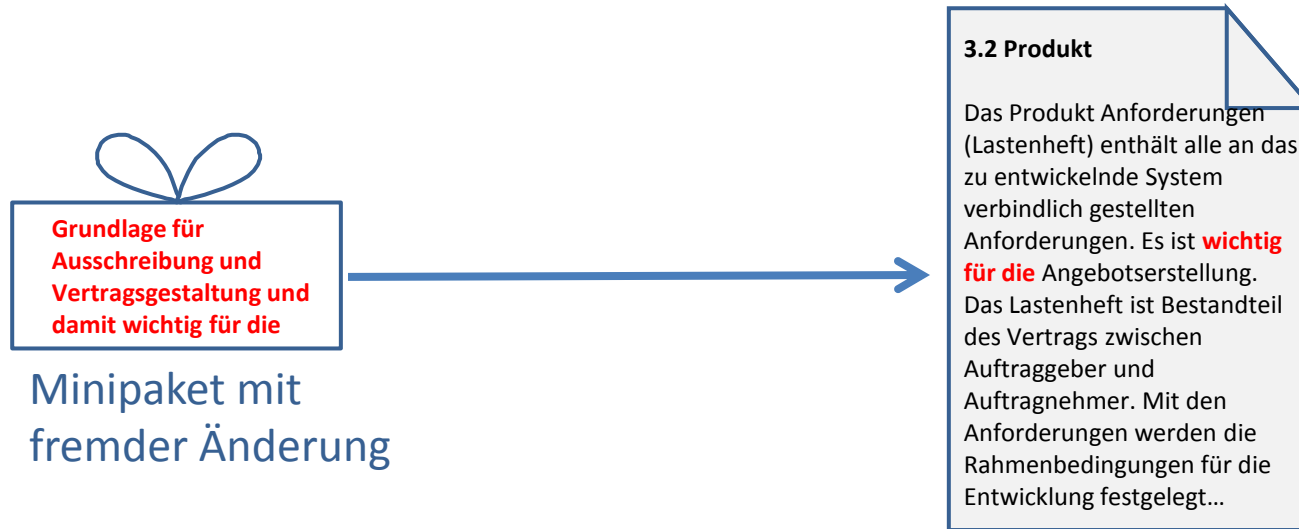
Gehört zu Projekt:

This close-up shows the right sidebar of the software interface. It features a section titled 'angesurft Dokumente' with a list of documents: 'Anforderungen an die' (Geöffnet 15.06.2009 14:34:19) and another 'Anforderungen an die' (Geöffnet 15.06.2009 14:13:18). Below this is a 'Passagen in Arbeit' section with a heading 'ngen an die Software-E' and a sub-heading 'ung'. The text below describes requirements for the software, mentioning 'Anforderungen (Lastenheft) enthält Anforderungen. Es ist Grundlage für desregierung für Informationstech zur Durchführung von Wirtschaftlich satz der IT (kurz: WiBe) seit der E'. It also includes a link: '[-> Neue Software als Benutzer installieren](#)'. At the bottom, there is a 'noch zu erledigen' section and a status bar with the following information: 'Persönl. Änderungen gespeichert: 15:02:08', 'Backup ihres Dokuments auf Server: 14:44:08', and 'Abgleich mit Server-Dokumentenstand: 15:02:38'.



- ☺ Mit OHANA können Office-Dateien, Excel-Tabellen oder Diagramme einfach und schnell zur Verfügung gestellt werden.
- ☺ Alle Dateien sind so über ein Programm – OHANA – erreichbar.
- ☺ Die automatische Versionsverwaltung erleichtert das gleichzeitige Arbeiten an und den Austausch von Dateien.
- ☺ Versehentliches Überschreiben der Arbeit eines Kollegen entfällt.
- ☺ Durch die automatische Benachrichtigung erfahren die Kollegen auch bei Änderungen an Dateien schnell und zielsicher davon.

Konflikte



Trifft eine Änderung für einen Abschnitt ein, den man selbst bereits bearbeitet hat, entsteht ein Konflikt.

Konflikte:

Frühwarnsystem

Herr Meier

3.2 Produkt

Das Produkt Anforderungen (Lastenheft) enthält alle an das zu entwickelnde System verbindlich gestellten Anforderungen. Es ist **wichtig für die** Angebotserstellung. Das Lastenheft ist Bestandteil des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt...

Herr Meier hat den rot markierten Abschnitt bei sich geändert und noch nicht publiziert. ①

Herr Meier

3.2 Produkt

Das Produkt Anforderungen (Lastenheft) enthält alle an das zu entwickelnde System verbindlich gestellten Anforderungen. Es ist **wichtig für die** Angebotserstellung. Das Lastenheft ist Bestandteil des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt...

Herr Meier hat den rot markierten Abschnitt bei sich geändert und noch nicht publiziert. ①

Herr Müller

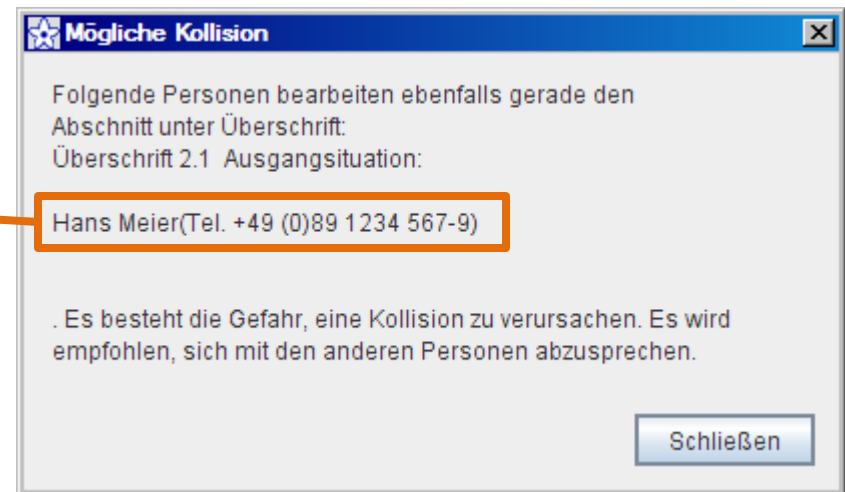
3.2 Produkt

Das Produkt Anforderungen (Lastenheft) enthält alle an das zu entwickelnde System verbindlich gestellten Anforderungen. Es ist wichtig für die Angebotserstellung. Das Lastenheft ist Bestandteil des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt...

Sein Kollege Herr Müller beginnt, im selben Abschnitt zu tippen. Daraufhin... ②



...erhält sein Kollege sofort eine Warnung, dass der Abschnitt bereits in Bearbeitung ist. Er kann sich daraufhin mit Herrn Meier in Verbindung setzen, um eine Kollision zu vermeiden. ③



- ☺ Konflikte treten mit OHANA extrem selten auf, da alle Änderungen an verschiedenen Stellen im Dokument automatisch und ohne Zutun des Nutzers eingefügt werden.
- ☺ Doppelarbeit wird dank automatischer Warnungen vermieden.

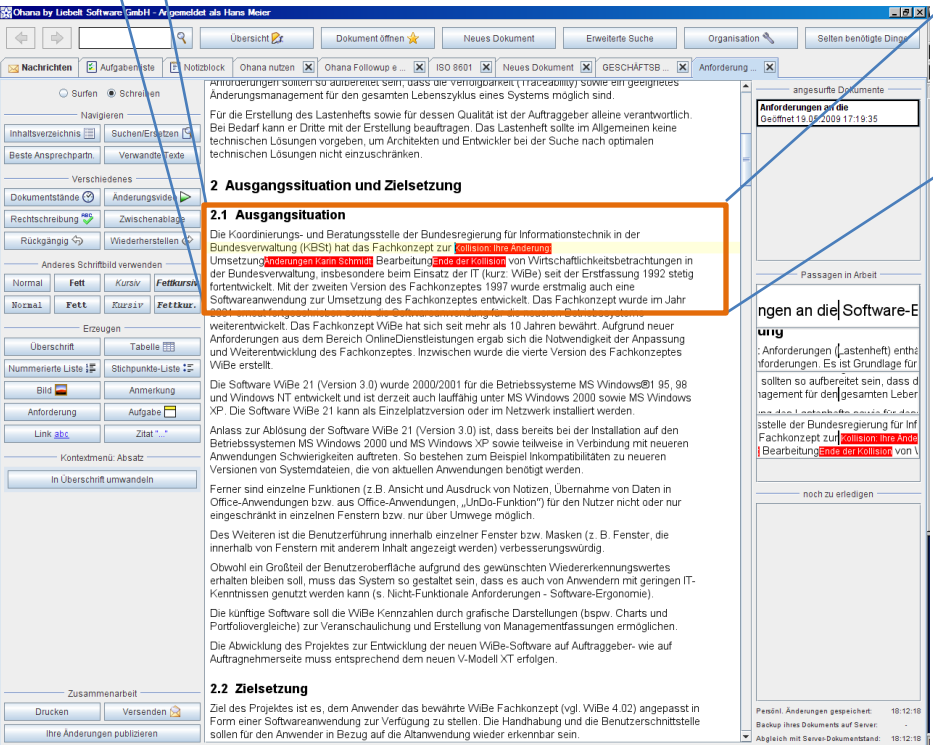
Konflikte:

Konfliktbewältigung

2.1 Ausgangssituation

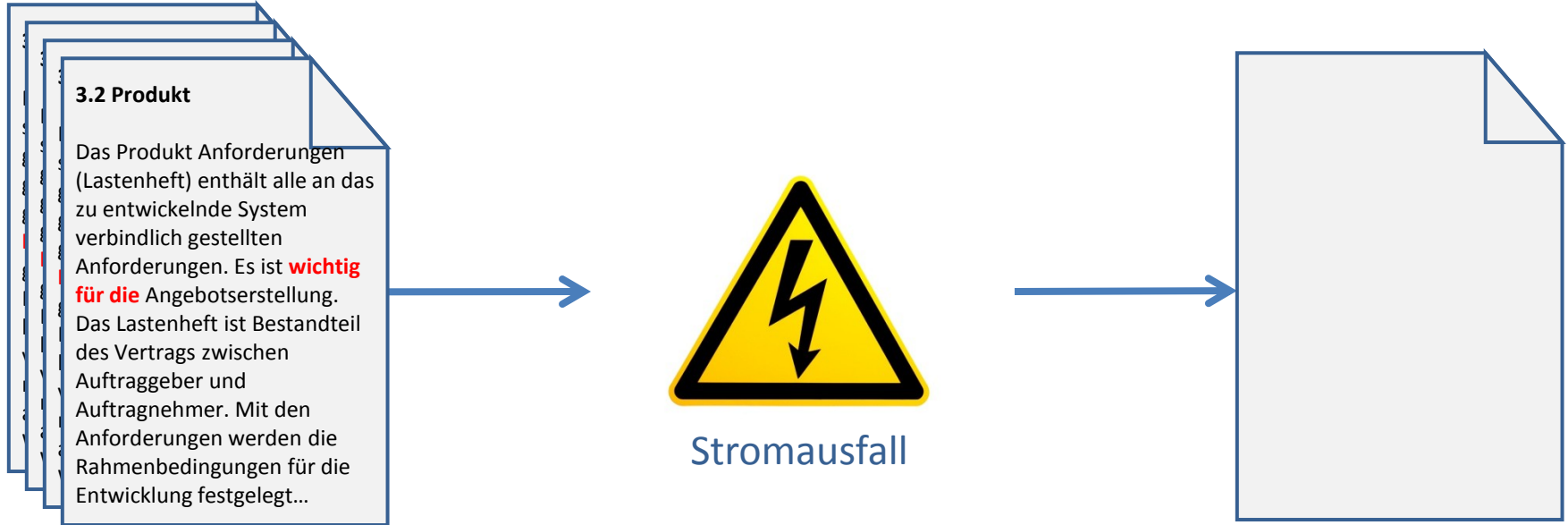
Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) hat das Fachkonzept zur **Kollision: Ihre Änderung** Umsetzung **Änderungen Karin Schmidt**; Bearbeitung **Ende der Kollision** von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in der Bundesverwaltung, insbesondere beim Einsatz der IT (kurz: WiBe) seit der Erstfassung 1992 stetig fortentwickelt. Mit der zweiten Version des Fachkonzeptes 1997 wurde erstmalig auch eine Softwareanwendung zur Umsetzung des Fachkonzeptes entwickelt. Das Fachkonzept wurde im Jahr

Sollte doch eine Kollision auftreten, wird sie Herrn Meier im Text deutlich angezeigt. Durch einfaches Löschen der nicht benötigten Textstelle und der roten Marker löst er die Kollision in Sekunden auf.



- ☺ Im seltenen Fall eines Konfliktes bietet OHANA dem Nutzer optimale Hilfsmittel zum schnellen Auflösen des Konfliktes an.
- ☺ Es können keine Daten mehr verloren gehen, da bei Konflikten immer der Benutzer die Entscheidung trifft, welche Formulierung die richtige ist.
- ☺ Würde die Entscheidung automatisch getroffen, wäre Datenverlust oder deutlicher Mehraufwand unvermeidbar.

Ausfallsicherheit



Bei einem plötzlichen Stromausfall gehen oft alle Änderungen verloren. Eine Wiederherstellung gestaltet sich sehr aufwändig bis unmöglich.

Anders mit OHANA

3.2 Produkt
Das Produkt Anforderungen (Lastenheft) enthält alle an das zu entwickelnde System verbindlich gestellten Anforderungen. Es ist **wichtig für die** Angebotserstellung. Das Lastenheft ist Bestandteil des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt...



Stromausfall

3.2 Produkt
Das Produkt Anforderungen (Lastenheft) enthält alle an das zu entwickelnde System verbindlich gestellten Anforderungen. Es ist **wichtig für die** Angebotserstellung. Das Lastenheft ist Bestandteil des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt...



Stromausfallsichere
Speicherung alle 30
Sekunden ohne spürbare
Arbeitsunterbrechung



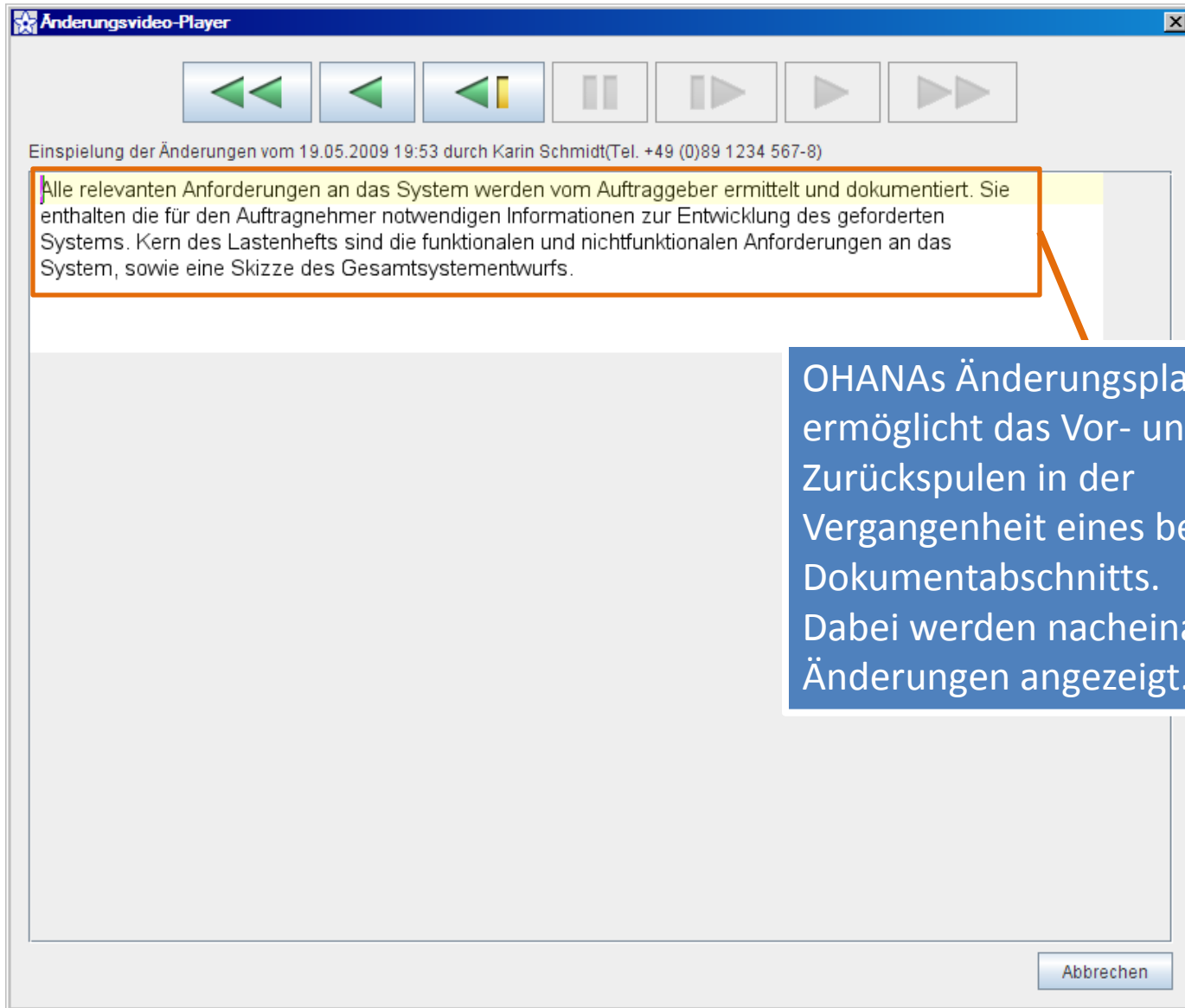
OHANA sorgt dafür, dass auch nach einem (Strom-)ausfall alle Daten erhalten bleiben.

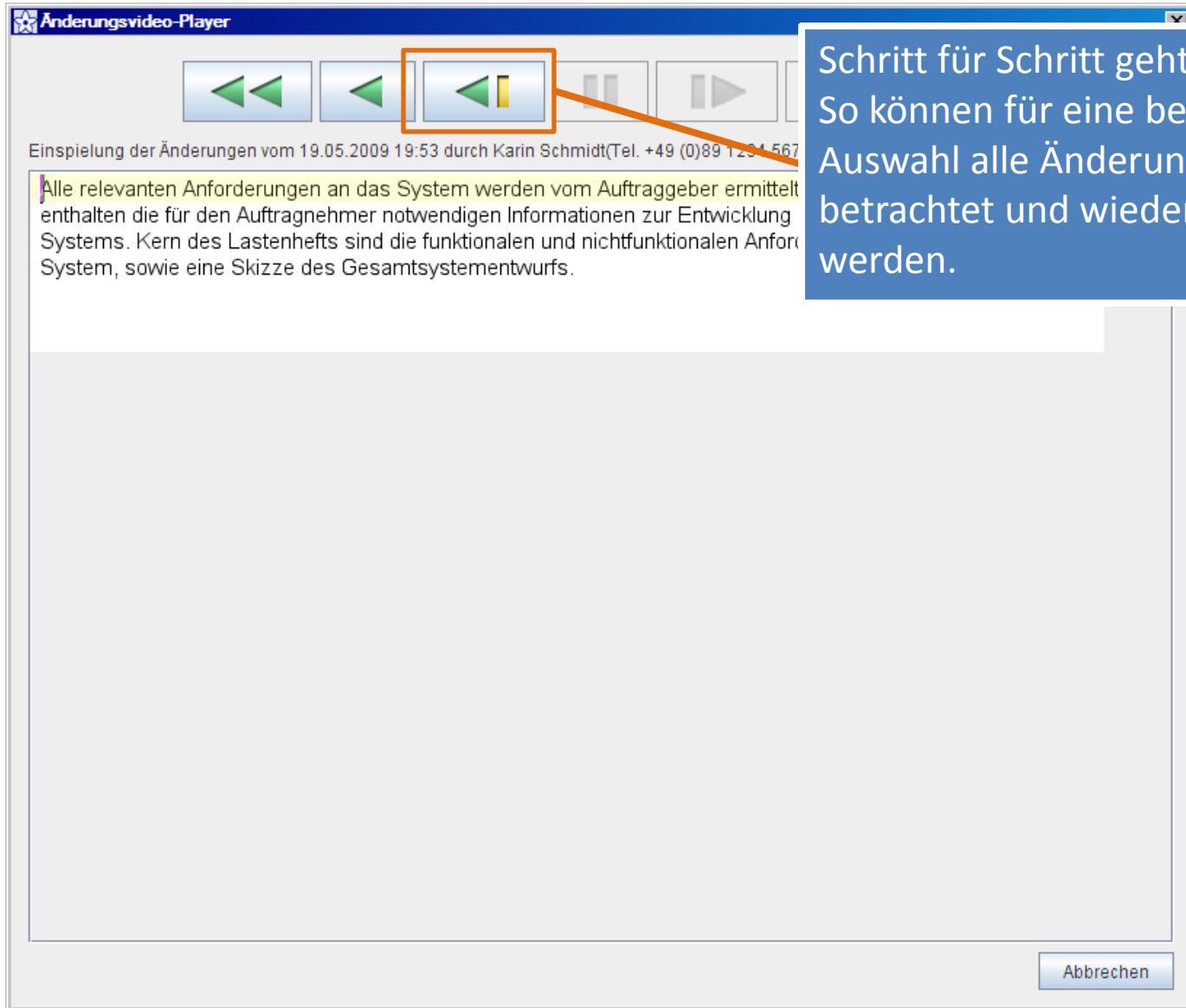
Vollständige
Wiederher-
stellung



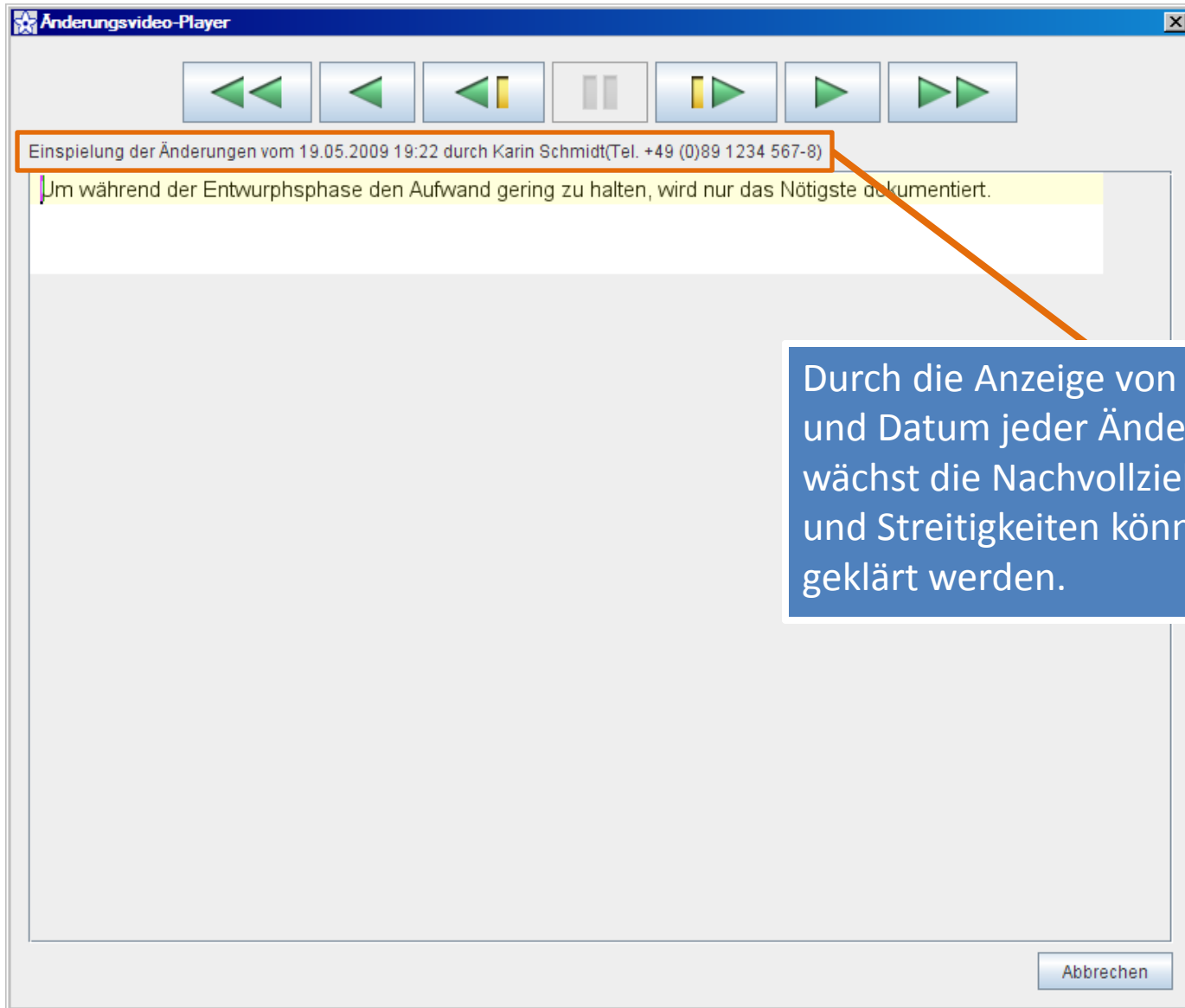
- ☺ OHANAs stromausfallsichere Speicherung sichert alle 30 Sekunden automatisch alle Änderungen.
- ☺ Bei einem Ausfall sind beim nächsten Start alle Änderungen bis zur letzten Speicherung in Sicherheit und werden automatisch wiederhergestellt.

Änderungsplayer





Schritt für Schritt geht es zurück. So können für eine beliebige Auswahl alle Änderungen betrachtet und wiederhergestellt werden.



Durch die Anzeige von Urheber und Datum jeder Änderung wächst die Nachvollziehbarkeit und Streitigkeiten können leicht geklärt werden.

- ☺ OHANA garantiert die sichere und dauerhafte Wiederherstellbarkeit aller Zwischenstände und Formulierungen.

Gesucht & Gefunden

Wie aus gängigen Browsern bekannt reichen ein Klick und ein Begriff, um schnell eine Volltextsuche zu starten.

Für detaillierte Volltextsuchen steht die erweiterte Suche zur Verfügung.

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Hans Meier

ISO

Übersicht Dokument öffnen Neues Dokument Erweiterte Suche Organisation

Nachrichten Aufgabenliste Notizblock Ohana nutzen Ohana Followup e ... ISO 8601 Neues Dokument GESCHÄFTSB ... Anforderung ...

Surfen Schreiben

Navigieren

Inhaltsverzeichnis Suchen/Ersetzen

Beste Ansprechpartn. Verwandte Texte

Verschiedenes

Anforderungen an die Software Ergonomie

1 Einleitung

Das Produkt Anforderungen (Lastenheft) enthält alle an das zu entwickelnde System verbindlich gestellten Anforderungen. Es ist Grundlage für Ausschreibung und Vertragsgestaltung und damit wichtigste Vorgabe für die Angebotserstellung. Das Lastenheft ist Bestandteil des Vertrags zwischen

Anforderunge
Geöffnet 19.0

Dokument suchen

Suchbegriffe:

Optionen:

- vorangestellt bedeutet: Dieses Wort darf nicht vorkommen
- + vorangestellt bedeutet: Dieses Wort muß vorkommen
- " " Zum Suchen einer festen Wortfolge können Sie diese in Anführungszeichen schreiben
- ... Jede Ellipse im Text gilt als Platzhalter für eine beliebige Buchstaben-/Ziffernfolge

Was soll durchsucht werden?

Alles

Wiederfinden - also nur das, was Sie schon mal gesehen haben

Soll auch in der Vergangenheit gesucht werden?

Nein

Ja

Oft genutzte Suchbegriffe können einfach wiederverwendet werden.

Mit einem Klick durchsucht OHANA zusätzlich frühere Dokumentstände.

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Hans Meier

ISO

Nachrichten Aufgabenliste Notizblock Ohana nutzen Ohana Followup e ... ISO 8601 Neues Dokument GESCHÄFTSB ... Anforderung ... Suche: ISO

Surfen

Navigieren

Verschiedenes

Gesuchte Textteile:

ISO

Gewählte Optionen:

- alle Dokumente
- nur die aktuellen Fassungen der Dokumente

angesurfte Dokumente

Suchergebnisse zu: ISO

geöffnet 20.05.2009 17:59:23

per Strg+Klick gesammelte Links

D132 ISO 8601
 Hans Meier, Karin Schmidt / D132 / Nein / 19.05.2009 18:04:29 / All...en / In Arbeit (Hans Meier, 19.05.2009 14:47:41) / -- / H
ISO 8601 Das Logo der **ISO ISO 8601** ist ein internationaler Standard der ISO, der numerisc...

D106 Marketing-Dokumente Gliederung an Leitfragen / ... Ihre interne Kommunikation und Dokumente ohne Aufwand
 ... Ihre interne Kommunikation und Dokumente ohne Aufwand automatisch **ISO-9000** konform wären? Führung von Änder
 sogar trotz der eingeflossenen Änderungen **ISO9000**-konform. Zu klären: Auch Konformität mit GoBS (Grundsät...

D106 Marketing-Dokumente Gliederung an Leitfragen / ... sich die Mitarbeiter auf den Inhalt ihrer Dokumente konzentri
 ... sich die Mitarbeiter auf den Inhalt ihrer Dokumente konzentrieren könnten, s...halt in keiner Weise und bleiben damit sog
 eingeflossenen Änderungen **ISO9000**-konform. Zu klären: Auch Konformität mit GoBS (Grundsät...

D134 Anforderungen an die Software-Ergonomie / Allgemeine Anforderungen
 Allgemeine Anforderungen Attribute: [Id: A1; V...er soweit anwendbar zu berücksichtigen: DIN EN **ISO 9241-10**: Ergonomi
 Anforde...onomischer Dialoggestaltung, **ISO 9126**: Beurteilen von Software Produkten, Qualitätsmerkmale ...

D121 Pflichtenheft-8 / Administrator Teil
 Administrator Teil Der Teil des Administrator ist wie...nterteilt. Der Erste für den Unterhalt der laufenden **Saison** und der Z
 das Erstellen einer neuen **Saison**. Einstiegseite Navigation gleich aufgebaut wie bei den an...

D108 ewvadpi
 Hans Meier / D108 / Nein / -- / Alle Personen / In Arbeit (Hans Meier, 19.05.200...ür Schließzylinder. Die verwendeten Zylind
 werden nach den Maßstäben der **ISO 9001** gefertigt. GESETZLICHER SCHLÜSSELSCHEITZ: Das Schlüss...

D121 Pflichtenheft-8 / Benutzer Teil
 Benutzer Teil Der Benutzer Teil wird recht gross ausfallen. Da Abo und Einzelp...ber das Stück Möglichkeit von dieser Seit
 direkt zu Reservieren Programm **Saison** Programm aufgelistet Informationen über einzelne Stücke ab...

D125 Praktikumsvertrag_deutsch
 Hans Meier / D125 / Nein / -- / Alle Personen / In Arbeit (Hans Meier, 19.05.2009 12:20:41) / -- / Hans Meier
 Praktikumsvertrag_deutsch Anlage zur **Praxis**ordnung Praktikumsvertrag für das praktische Studiensemester zwis...

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7

OHANAs Sekretärsfunktion ordnet die Ergebnisse automatisch nach Ihren persönlichen Lesezeiten

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Hans Meier

ISO

Nachrichten Aufgabenliste Notizblock Ohana nutzen Ohana Followup e ... ISO 8601 Neues Dokument GESCHÄFTSB ... Anforderung ... Suche: ISO

Surfen

Navigieren

Verschiedenes

Gesuchte Textteile:

ISO

Gewählte Optionen:

- alle Dokumente
- nur die aktuellen Fassungen der Dokumente

D132 ISO 8601
Hans Meier, Karin Schmidt / D132 / Nein / 19.05.2009 18:04:29 / All...en / In Arbeit (Hans Meier, 19.05.2009 14:47:41) / -- / Hans Meier
ISO 8601 Das Logo der ISO ISO 8601 ist ein internationaler Standard der ISO, der numerisc...

D106 Marketing-Dokumente Gliederung an Leitfragen / ... Ihre interne Kommunikation und Dokumente ohne Aufwand
... Ihre interne Kommunikation und Dokumente ohne Aufwand automatisch ISO-9000 konform wären? Führung von Änderungsta...t
sogar trotz der eingeflossenen Änderungen ISO9000-konform. Zu klären: Auch Konformität mit GoBS (Grundsät...

D106 Marketing-Dokumente Gliederung an Leitfragen / ... sich die Mitarbeiter auf den Inhalt ihrer Dokumente konzentrieren
... sich die Mitarbeiter auf den Inhalt ihrer Dokumente konzentrieren könnten, s...halt in keiner Weise und bleiben damit sogar trotz der
eingeflossenen Änderungen ISO9000-konform. Zu klären: Auch Konformität mit GoBS (Grundsät...

D134 Anforderungen an die Software-Ergonomie / Allgemeine Anforderungen
Allgemeine Anforderungen Attribute: [Id: A1; V...er soweit anwendbar zu berücksichtigen: DIN EN ISO 9241-10: Ergonomische
Anforde...onomischer Dialoggestaltung, ISO 9126: Beurteilen von Software Produkten, Qualitätsmerkmale ...

D121 Pflichtenheft-8 / Administrator Teil
Administrator Teil Der Teil des Administrator ist wie...nterteilt. Der Erste für den Unterhalt der laufenden Saison und der Zweite für
das Erstellen einer neuen Saison. Einstiegseite Navigation gleich aufgebaut wie bei den an...

D108 ewadpi
Hans Meier / D108 / Nein / -- / Alle Personen / In Arbeit (Hans Meier, 19.05.200...ür Schließzylinder. Die verwendeten Zylinderteile
werden nach den Maßstäben des ISO 9001 gefertigt. GESETZLICHER SCHLÜSSELSCUTZ: Das Schlüss...

D121 Pflichtenheft-8 / Benutzer Teil
Benutzer Teil Der Benutzer Teil wird recht gross ausfallen. Da Abo und Einzelp...ber das Stück Möglichkeit von dieser Seite aus
direkt zu Reservieren Programm Saison Programm aufgelistet Informationen über einzelne Stücke ab...

D125 Praktikumsvertrag_deutsch
Hans Meier / D125 / Nein / -- / Alle Personen / In Arbeit (Hans Meier, 19.05.2009 12:20:41) / -- / Hans Meier
Praktikumsvertrag_deutsch Anlage zur Praxisordnung Praktikumsvertrag für das praktische Studiensemester zwis...

angesurft Dokumente

Suchergebnisse zu: ISO
Geöffnet 20.05.2009 17:59:23

per Strg+Klick gesammelte Links



Jeder Treffer steht für einen Textabschnitt, also den Bereich zwischen zwei Überschriften. Ein Klick auf den gewünschten Treffer reicht...

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Hans Meier

ISO

Übersicht Dokument öffnen Neues Dokument Erweiterte Suche Organisation Seiten benötigte Dinge

Nachrichten Aufgabenliste Notizblock Ohana nutzen Ohana Followup e ... ISO 8601 Neues Dokument GESCHÄFTSB ... Anforderung ... Anforderung ...

Surfen (4) Schreiben

Navigieren

Inhaltsverzeichnis Suchen

Beste Ansprechpartn. Verwandte Texte

Verschiedenes

Dokumentstände Änderungsvideo

Rechtschreibung Zwischenablage

Rückgängig Wiederherstellen

Nutzen Sie die Surfhistorie auf der rechten Seite, um früher angesurft Dokumente direkt wieder anzuspringen. Sie können auch Hyperlinks per [Strg]-Taste plus Mausclick zum späteren Ansurfen in der rechten unteren Liste sammeln.

Quantitätsanforderungen an die Anwendung

Die grafische Gestaltung von Dialogen einer Software nach heutigem Kenntnisstand wird allgemein unter dem Begriff „Software-Ergonomie“ zusammengefasst. Folgende Regelwerke behandeln und beschreiben Anforderungen der Software-Ergonomie an eine Applikation und sind von Auftragnehmer soweit anwendbar zu berücksichtigen:

- **DIN EN ISO 9241-10: Ergonomische Anforderungen für Bürotätigkeiten mit Bildschirmarbeitsplätzen Teil 10,**
- DIN 66.234: Bildschirmarbeitsplätze, Grundsätze ergonomischer Dialoggestaltung,
- ISO 9126: Beurteilen von Software Produkten, Qualitätsmerkmale und Leitfaden zu deren Verwendung,
- DIN 66.290/1: Gestaltung von maskenorientierten Dialogsystemen,
- Europäische Arbeitsschutzrichtlinie (EU-Rahmenrichtlinie 89/391/EWG, seit 1989 verabschiedet),
- Europäische Bildschirmrichtlinie (EU Einzelrichtlinie 90/270/EWG, seit 1990 verabschiedet),
- Unfallverhütungsvorschrift zur Bildschirmarbeit (Entw. VBG 104).

Ferner soll die Software gemäß der Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung – BITV) barrierefrei gestaltet sein. Die Umsetzung der Barrierefreiheit ist dabei im Detail noch abzuklären, da sie von der Art des realisierten Systems (Desktop- oder Webanwendung) abhängig ist.

Gehört zu Projekt: --
Gehört zu Meilenstein: --
Status Nicht festgelegt **Detaillierungsebene:** 0

angesurft Dokumente

Anforderungen an die
 Geöffnet 20.05.2009 18:12:38

Suchergebnisse zu: ISO
 Geöffnet 20.05.2009 17:59:23

ISO 8601
 Geöffnet 20.05.2009 18:12:19

Marketing-Dokumente Gliederung an
 Geöffnet 20.05.2009 18:12:27

per Strg+Klick gesammelte Links

...und schon ist man am Ziel. OHANA gruppiert die Treffer nach Abschnitten und springt die gefundene Stelle punktgenau an.

- ☺ OHANA zeigt die für einen selbst wichtigsten Suchtreffer zuoberst an. Dadurch entfällt langes Durchlesen der Trefferlisten.
- ☺ Suchergebnisse werden im Text direkt angesprungen. Dadurch muss auch hier nicht erst die richtige Stelle im Dokument gesucht werden.
- ☺ Indem man eine Suche in die Vergangenheit ausdehnt, können beispielsweise frühere Ergebnisse ohne Mühe zu Rate gezogen werden.
- ☺ Streit und Diskussion über frühere Beschlüsse werden durch einfache Nachvollziehbarkeit des inhaltlichen Werdegangs vermieden.

Aufgaben

Oft will man bei der täglichen Arbeit eine Aufgabe für die spätere Bearbeitung notieren. Das geht am besten direkt an Ort und Stelle, im Kontext...

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Hans Meier

ISO

Übersicht

Dokument öffnen

Neues Dokument

Erweiterte Suche

Organisation

Seiten benötigte Dinge

Ohana Followup e ... | ISO 8601 | Neues Dokument | GESCHÄFTSB ... | Anforderung ... | Anforderung ...

IST für die Installation der Software und für das Anlegen neuer Benutzer somit Vollzugriff auf das System.

Die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung verantwortlich. Er hat Zugriff auf die Komponente Projektverwaltung.

Mitarbeiter eingeschränkte Rechte. In der Praxis ist es üblich, dass ein Mitarbeiter für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom Projektleiter beauftragt wird. In der Praxis bestehen die Notwendigkeit bestehen, Rechte zu modifizieren.

Für die Erstellung von Kriterienkatalogen, welche die Grundlage für eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sind, zuständig.

- Controller
 - Ein Controller ist für das projektübergreifende Controlling verantwortlich. In diesem Zusammenhang erstellt er Auswertungen über mehrere vergleichbare Projekte. Im Rahmen der Anwendungsfallbeschreibungen werden die einzelnen Rollen dann zugeordnet.

2.2.2 System und Systemumgebung

Das System IT-WiBe soll eingesetzt werden, um die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu unterstützen. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden auf Basis des WiBe-Fachkonzeptes durchgeführt. In diesem Konzept sind alle fachlichen Vorgaben und Regelungen für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung definiert.

2.2.2.1 Organisatorische Einbettung

Eigentümer des zu erstellenden Systems ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen. Die Kenntnisse der potenziellen Anwender der Software variieren. In der Regel haben sie jedoch Vorkenntnisse durch Schulungen im WiBe-Fachkonzept. Die aktuelle Version der WiBeSoftware ist derzeit an ca. 1000 unterschiedlichen Behörden installiert. Dieser Rahmen ist auch bei der neuen Software entsprechend zu berücksichtigen. Ein Wartungs- und Pflegekonzept der Software ist derzeit nicht vorgesehen.

2.2.2.2 Technische Einbettung

Die Software WiBe 21 kann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden. Die Systemlandschaft ist aufgrund der Installation in verschiedenen Behörden als sehr heterogen zu sehen. Das zugrunde liegende Betriebssystem ist in den meisten Fällen Windows 2000 bzw. Windows XP. In einzelnen Fällen kann die Plattform auch ein UNIX-Derivat sein.

Die Software sollte den Export und die Speicherung der Daten in Tabellenformaten von verschiedenen Office-Paketen umsetzen. Ferner sollte als Schnittstelle XMS/XML gem. SAGA (Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen, Version 2.0) für den Datenaustausch implementiert werden.

Im Modul Notizen soll zusätzlich bei jedem Kriterium die Möglichkeit für Email-Anhänge, Anhänge von Dokumenten und Links auf externe Attachements bestehen.

3. Nicht-Funktionale Anforderungen

angesurft Dokumente

Anforderungen an die Software-Erstellung

Geöffnet 20.05.2009 18:12:38

Suchergebnisse zu: ISO

Geöffnet 20.05.2009 17:59:23

ISO 8601

Geöffnet 20.05.2009 18:12:19

Marketing-Dokumente Gliederung an

Geöffnet 20.05.2009 18:12:27

Passagen in Arbeit

noch zu erledigen

Persönl. Änderungen gespeichert: 12:38:08

Backup ihres Dokuments auf Server: 12:37:38

Abgleich mit Server-Dokumentstand: 12:37:38

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Hans Meier

ISO

Übersicht | Dokument öffnen | Neues Dokument | Erweiterte Suche | Organisation | Seiten benötigte Dinge

Nachrichten | Aufgabenliste | Notizblock | Ohana nutzen | Ohana Followup e... | ISO 8601 | Neues Dokument | GESCHÄFTSB... | Anforderung... | Anforderung...

Surfen (4) | Schreiben

Navigieren

Inhaltsverzeichnis | Suchen/Ersetzen

Beste Ansprechpartn. | Verwandte Texte

Verschiedenes

Dokumentstände | Änderungsvideo

Rechtschreibung | Zwischenablage

Rückgängig | Wiederherstellen

Anderes Schriftbild verwenden

Normal | Fett | Kursiv | Fettkursiv

Normal | Fett | Kursiv | Fettkur.

Erzeugen

Überschrift | Tabelle

Numerierte Liste | Stichpunkte-Liste

Bild | Anmerkung

Anforderung | Aufgabe

Link abc | Zitat "..."

Kontextmenü: Aufgabe

Aufgabe löschen

Aufgabe zurückverwandeln

Person zuordnen

Frist setzen | Erledigt

Zusammenarbeit

Drucken | Versenden

Ihre Änderungen publizieren

Der WiBe-Bbeauftragte ist für die Installation der Software und für das Anlegen neuer Benutzer verantwortlich. Er hat somit Vollzugriff auf das System.

- Projektleiter
Der Projektleiter ist für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung verantwortlich. Er hat somit im wesentlichen Zugriff auf die Komponente Projektverwaltung.
- Mitarbeiter
Grundsätzlich hat der Mitarbeiter eingeschränkte Rechte. In der Praxis ist es üblich, dass ein Mitarbeiter mit der Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom Projektleiter beauftragt wird. In einzelnen Fällen kann das...
- Katalog-Autor
Ein Katalog-Autor ist für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung...
- Controller
Ein Controller ist für das Erstellen von Auswertungen über Anwendungsfallbeschreibungen...

2.2.2 System und Systemumgebung

Das System IT-WiBe soll eingesetzt werden, um die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu unterstützen. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden auf Basis des WiBe-Fachkonzeptes durchgeführt. In diesem Konzept sind alle fachlichen Vorgaben und Regelungen für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung definiert.

Aufgabe für Hans Meier (von Hans Meier, 22.05.2009 12:39):
Hier fehlen noch detailliertere Ausführungen zur Systemumgebung. Bitte nachholen.

2.2.2.1 Organisatorische Einbettung

Eigentümer des zu erstellenden Systems ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen. Die Kenntnisse der potenziellen Anwender der Software variieren. In der Regel haben sie jedoch Vorkenntnisse durch Schulungen im WiBe-Fachkonzept. Die aktuelle Version der WiBeSoftware ist derzeit an ca. 1000 unterschiedlichen Behörden installiert. Dieser Rahmen ist auch bei der neuen Software entsprechend zu berücksichtigen. Ein Wartungs- und Pflegekonzept der Software ist derzeit nicht vorgesehen.

2.2.2.2 Technische Einbettung

Die Software WiBe 21 kann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden. Die Systemlandschaft ist aufgrund der Installation in verschiedenen Behörden als sehr heterogen zu sehen. Das zugrunde liegende Betriebssystem ist in den meisten Fällen Windows 2000 bzw. Windows XP. In einzelnen Fällen kann die Plattform auch ein UNIX-Derivat sein.

Die Software sollte den Export und die Speicherung der Daten in Tabellenformaten von verschiedenen Office-Paketen umsetzen. Ferner sollte als Schnittstelle XMS/XML gem. SAGA (Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen, Version 2.0) für den Datenaustausch implementiert werden.

angesurft Dokumente

Anforderungen an die
Geöffnet 20.05.2009 18:12:38

Suchergebnisse zu: ISO
Geöffnet 20.05.2009 17:59:23

ISO 8601
Geöffnet 20.05.2009 18:12:19

Marketing-Dokumente Gliederung an
Geöffnet 20.05.2009 18:12:27

Passagen in Arbeit

en an die Software-E

: Anforderungen (Lastenheft) enthält Anforderungen. Es ist Grundlage für die Registrierung für Informationstechnologien zur Durchführung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen der IT (kurz: WiBe) seit der Einführung...

Bitte nachholen

noch zu erledigen

Aufgabe für Hans Meier (von Hans Meier, 22.05.2009 12:39):
Hier fehlen noch detailliertere Ausführungen zur Systemumgebung. Bitte nachholen.

Persönl. Änderungen gespeichert: 12:40:08
Backup ihres Dokuments auf Server: 12:37:38
Abgleich mit Server-Dokumentstand: 12:39:38

Einen Klick später braucht es nur noch einen passenden Text zur Beschreibung der Aufgabe.

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Hans Meier

ISO

Übersicht | Dokument öffnen | Neues Dokument | Erweiterte Suche | Organisation | Seiten benötigte Dinge

Nachrichten | Aufgabenliste | Notizblock | Ohana nutzen | Ohana Followup e... | ISO 8601 | Neues Dokument | GESCHÄFTSB... | Anforderung... | Anforderung...

Surfen (4) | Schreiben

Navigieren

Inhaltsverzeichnis | Suchen/Ersetzen

Beste Ansprechpartn. | Verwandte Texte

Verschiedenes

Dokumentstände | Änderungsvideo

Rechtschreibung | Zwischenablage

Rückgängig | Wiederherstellen

Anderes Schriftbild verwenden

Normal | Fett | Kursiv | Fettkursiv

Normal | Fett | Kursiv | Fettkur.

Erzeugen

Überschrift | Tabelle

Nummerierte Liste | Stichpunkte-Liste

Bild | Anmerkung

Anforderung | Aufgabe

Link abc | Zitat "..."

Kontextmenü: Aufgabe

Aufgabe löschen

Aufgabe zurückverwandeln

Person zuordnen

Frist setzen | Erledigt

Der WiBe-Bbeauftragte ist für die Installation der Software und für das Anlegen neuer Benutzer verantwortlich. Er hat somit Vollzugriff auf das System.

- Projektleiter
Der Projektleiter ist für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung verantwortlich. Er hat somit im wesentlichen Zugriff auf die Komponente Projektverwaltung.
- Mitarbeiter
Grundsätzlich hat der Mitarbeiter eingeschränkte Rechte. In der Praxis ist es üblich, dass ein Mitarbeiter mit der Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom Projektleiter beauftragt wird. In einzelnen Fällen kann dadurch die Notwendigkeit bestehen, Rechte zu modifizieren.
- Katalog-Autor
Ein Katalog-Autor ist für die Erstellung von Kriterienkatalogen, welche die Grundlage für eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sind, zuständig.
- Controller
Ein Controller ist für das projektübergreifende Controlling verantwortlich. In diesem Zusammenhang erstellt er Auswertungen über mehrere vergleichbare Projekte. Im Rahmen der Anwendungsfallbeschreibungen werden die einzelnen Rollen dann zugeordnet.

2.2.2 System und Systemumgebung

Das System IT-WiBe soll eingesetzt werden, um die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu unterstützen. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden auf Basis des WiBe-Fachkonzeptes durchgeführt. In diesem Konzept sind alle fachlichen Vorgaben und Regelungen für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung definiert.

Aufgabe für Hans Meier (von Hans Meier, 22.05.2009 12:39):
Hier fehlen noch detailliertere Ausführungen zur Systemumgebung. Bitte nachholen.

2.2.2.1 Organisatorische Einbettung

Eigentümer des zu erstellenden Systems ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen. Die Kenntnisse der potenziellen Anwender der Software variieren. In der Regel haben sie jedoch Vorkenntnisse durch Schulungen im WiBe-Fachkonzept. Die aktuelle Version der WiBeSoftware ist derzeit an ca. 1000 unterschiedlichen Behörden installiert. Dieser Rahmen ist auch bei der neuen Software entsprechend zu berücksichtigen. Ein Wartungs- und Pflegekonzept der Software ist derzeit nicht vorgesehen.

Einbettung

ann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden. Die grund der Installation in verschiedenen Behörden als sehr heterogen zu sehen. Betriebssystem ist in den meisten Fällen Windows 2000 bzw. Windows XP. In e Plattform auch ein UNIX-Derivat sein.

Export und die Speicherung der Daten in Tabellenformaten von verschiedenen n. Ferner sollte als Schnittstelle XMS/XML gem. SAGA (Standards und rnement-Anwendungen, Version 2.0) für den Datenaustausch implementiert

angesurft Dokumente

Anforderungen an die
Geöffnet 20.05.2009 18:12:38

Suchergebnisse zu: ISO
Geöffnet 20.05.2009 17:59:23

ISO 8601
Geöffnet 20.05.2009 18:12:19

Marketing-Dokumente Gliederung an
Geöffnet 20.05.2009 18:12:27

Passagen in Arbeit

ngen an die Software-E
urung
: Anforderungen (Lastenheft) enth
forderungen. Es ist Grundlage für
desregierung für Informationstech
zur Durchführung von Wirtschaftlic
satz der IT (kurz: WiBe) seit der E
Bitte nachholen

noch zu erledigen

Aufgabe für Hans Meier (von H
Hier fehlen noch detailliertere Au


Persönl. Änderungen gespeichert: 12:40:08
Backup ihres Dokuments auf Server: 12:37:38
Abgleich mit Server-Dokumentstand: 12:39:38


Ihre Änderungen publizieren werden.

Wie gewohnt bringt auch die Aufgabe ihr eigenes Kontextmenü mit.

Link [abc](#) Zitat "..."

Kontextmenü: Aufgabe

Aufgabe löschen 

Aufgabe zurückverwandeln  → a

Person zuordnen

Frist setzen Erledigt

Aufgabe für Hans Meier von Hans Meier, 22.05.2009 12:39):

Hier fehlen noch detailliertere Ausführungen zur Systemumgebung. Bitte nachholen.

2.2.2.1 Organisatorische Einbettung

Eigentümer des zu erstellenden Systems ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen. Die Kenntnisse der potenziellen Anwender der Software variieren. In der Regel haben sie jedoch Vorkenntnisse durch Schulungen im WiBe-Fachkonzept. Die aktuelle Version der WiBeSoftware ist derzeit an ca. 1000

Hier kann eine Aufgabe an einen Kollegen mit entsprechender Fachkompetenz weitergegeben werden.

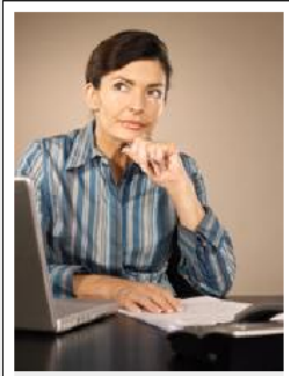
Dokument-Verantwortlicher ist zuständig für diese Aufgabe (Standard)

Folgende Person ist zuständig für diese Aufgabe:

Filtertexte:

Personen im System, gefiltert nach obigen Suchtexten:

Karin Schmidt (Tel. +49 (0)89 1234 567-8)



Link [abc](#) Zitat "..."

Kontextmenü: Aufgabe

Aufgabe löschen

Aufgabe zurückverwandeln [a](#) → a

Person zuordnen

Frist setzen Erledigt

Aufgabe für Karin Schmidt (von Hans Meier, 22.05.2009 12:39):

Hier fehlen noch detailliertere Ausführungen zur Systemumgebung. Bitte nachholen.

2.2.2.1 Organisatorisch

Eigentümer des zu erstellen Beschäftigte der öffentlichen potenziellen Anwender der S Schulungen im WiBe-Fachk unterschiedlichen Behörden berücksichtigen. Ein Wartur

Schon ist Karin Schmidt für die Aufgabe zuständig. Aufgaben anderer Kollegen werden blau angezeigt und erscheinen nicht in der eigenen Aufgabenliste.

Bitte nachholen

noch zu erledigen

d zu

Link abc Zitat "..."

Kontextmenü: Aufgabe

Aufgabe löschen

Aufgabe zurückverwandeln → a

Person zuordnen

Frist setzen Erledigt

Aufgabe für Karin Schmidt (von Hans Meier, 22.05.2009 12:39):

Hier fehlen noch detailliertere Ausführungen zur Systemumgebung. Bitte nachholen.

2.2.2.1 Organisatorische Einbettung

Eigentümer des zu erstellenden Systems ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen. Die Kenntnisse der potenziellen Anwender der Software variieren. In der Regel haben sie jedoch Vorkenntnisse durch Schulungen im WiBe-Fachkonzept. Die aktuelle Version der WiBeSoftware ist derzeit an ca. 1000 unterschiedlichen Behörden installiert. Dieser Rahmen ist auch bei der neuen Software entsprechend zu berücksichtigen. Ein Wartungs- und Pflegekonzept der Software ist derzeit nicht vorgesehen.

Bitte nachholen

noch zu erledigen


Frist setzen

Fertigzustellen bis:

Möchte man eine Aufgabe bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erledigt wissen, setzt man eine Frist.

Link [abc](#) Zitat "..."

Kontextmenü: Aufgabe

Aufgabe löschen 

Aufgabe zurückverwandeln a → a

Person zuordnen

Frist setzen Erledigt

Aufgabe für Karin Schmidt, Termin: 21.05.2009 00:44 (von Hans Meier, 22.05.2009 12:39):

Hier fehlen noch detailliertere Ausführungen zur Systemumgebung. Bitte nachholen.

Bitte nachholen

noch zu erledigen

2.2.2.1 Organisatorische Einbettung

Eigentümer des zu erstellenden Systems ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen. Die Kenntnisse der potenziellen Anwender der Software variieren. In der Regel haben sie jedoch Vorkenntnisse durch Schulungen im WiBe-Fachkonzept. Die aktuelle Version der WiBeSoftware ist derzeit an ca. 1000 unterschiedlichen Behörden installiert. Dieser Rahmen ist auch bei der neuen Software entsprechend zu berücksichtigen. Ein Wartungs- und Pflegekonzept der Software ist derzeit nicht vorgesehen.

Abgelaufene Aufgaben
sind rot gekennzeichnet.

Die Kollegin sieht in ihrer **Aufgabenliste**, was noch zu tun ist. Mit einem Klick auf die Aufgabe gelangt sie an die passende Stelle...

noch anstehende Aufgaben

Dokument "Anforderungen an die Software-Ergonomie" fertigstellen (erstellt: 22.05.2009 12:46:35)
Das Dokument D134 fertigstellen. Es enthält noch 1 zu erledigende Punkte.

na by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Karin Schmidt

Übersicht Dokument öffnen Neues Dokument Erweiterte Suche Organisation Seiten benötigte Dinge

Nachrichten Aufgabenliste Notizblock Marketing-... ISO 8601 Anforderung...

zuletzt erledigte Aufgaben

noch anstehende Aufgaben

Dokument "Anforderungen an die Software-Ergonomie" fertigstellen (erstellt: 22.05.2009 12:46:35)
Das Dokument D134 fertigstellen. Es enthält noch 1 zu erledigende Punkte.

Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Karin Schmidt

Übersicht | Dokument öffnen | Neues Dokument | Erweiterte Suche | Organisation | Seiten benötigte Dinge

Nachrichten | Aufgabenliste | Notizblock | Marketing- ... | ISO 8601 | Anforderung ...

Surfen (2) | Schreiben

Navigieren

Inhaltsverzeichnis | Suchen/Ersetzen

Beste Ansprechpartn. | Verwandte Texte

Verschiedenes

Dokumentstände | Änderungsvideo

Rechtschreibung | Zwischenablage

Rückgängig | Wiederherstellen

Anderes Schriftbild verwenden

Normal | Fett | Kursiv | Fettkursiv

Normal | Fett | Kursiv | Fettkur.

Erzeugen

Überschrift | Tabelle

Nummerierte Liste | Stichpunkte-Liste

Bild | Anmerkung

Anforderung | Aufgabe

Link | Zitat

Kontextmenü: Aufgabe

Aufgabe löschen

Aufgabe zurückverwandeln

Person zuordnen

Frist setzen | Erledigt

Zusammenarbeit

Drucken | Versenden

Ihre Änderungen publizieren

- Mitarbeiter
Grundsätzlich hat der Mitarbeiter eingeschränkte Rechte. In der Praxis ist es üblich, dass ein Mitarbeiter mit der Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom Projektleiter beauftragt wird. In einzelnen Fällen kann dadurch die Notwendigkeit bestehen, Rechte zu modifizieren.
- Katalog-Autor
Ein Katalog-Autor ist für die Erstellung von Kriterienkatalogen, welche die Grundlage für eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sind, zuständig.
- Controller
Ein Controller ist für das projektübergreifende Controlling verantwortlich. In diesem Zusammenhang erstellt er Auswertungen über mehrere vergleichbare Projekte. Im Rahmen der Anwendungsfallbeschreibungen werden die einzelnen...

2.2.2 System und Systemumgebung

Das System IT-WiBe soll eingesetzt werden, um die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu unterstützen. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden auf Basis des WiBe-Fachkonzeptes durchgeführt. In diesem Konzept sind alle fachlichen Vorgaben und Regelungen für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung definiert.

2.2.2.1 Organisatorische Einbettung

Eigentümer des zu erstellenden Systems ist der Bund. Er verfügt über alle Rechte. Die Nutzer sind Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen. Die Kenntnisse der potenziellen Anwender der Software variieren. In der Regel haben sie jedoch Vorkenntnisse durch Schulungen im WiBe-Fachkonzept. Die aktuelle Version der WiBeSoftware ist derzeitig an ca. 1000 unterschiedlichen Behörden installiert. Dieser Rahmen ist auch bei der neuen Software entsprechend zu berücksichtigen. Ein Wartungs- und Pflegekonzept der Software ist derzeitig nicht vorgesehen.

2.2.2.2 Technische Einbettung

Die Software WiBe 21 kann als Einzelplatzversion oder im Netzwerk installiert werden. Die Systemlandschaft ist aufgrund der Installation in verschiedenen Behörden als sehr heterogen zu sehen. Das zugrunde liegende Betriebssystem ist in den meisten Fällen Windows 2000 bzw. Windows XP. In einzelnen Fällen kann die Plattform auch ein UNIX-Derivat sein.

Die Software sollte den Export und die Speicherung der Daten in Tabellenformaten von verschiedenen Office-Paketen umsetzen. Ferner sollte als Schnittstelle XMS/XML gem. SAGA (Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen, Version 2.0) für den Datenaustausch implementiert werden.

Im Modul Notizen soll zusätzlich bei jedem Kriterium die Möglichkeit für Email-Anhänge, Anhänge von Dokumenten und Links auf externe Attachements bestehen.

3 Nicht-Funktionale Anforderungen

Zeit wird's...

Aufgabe für Karin Schmidt, Termin: 21.05.2009 00:44 (von Hans Meier, 22.05.2009 12:39)

Hier fehlen noch detailliertere Ausführungen zur Systemumgebung. Bitte nachholen.

angesurft Dokumente

Anforderungen an die
Geöffnet 22.05.2009 12:47:37

Anforderungen an die
Geöffnet 19.05.2009 18:06:35

Passagen in Arbeit

Anforderungen an die
funktionalen und nichtfunktionaler
systementwurfs.
sollten so aufbereitet sein, dass d
agement für den gesamten Leber
ne das Lastheftes sein für das
sstelle der Bundesregierung für Inf
Fachkonzept zur Durchführung vo
ndere beim Einsatz der IT (kurz: V

noch zu erledigen

Aufgabe für Karin Schmidt, Ter
Hier fehlen noch detailliertere Au:

Persönl. Änderungen gespeichert: 12:47:06
Backup ihres Dokuments auf Server: 12:46:36
Abgleich mit Server-Dokumentstand: 12:47:38

- ☺ Aufgaben können im Kontext platziert werden, dadurch entfällt zusätzlicher Erklärungsaufwand. Aufgaben können beispielsweise direkt in einem Meetingprotokoll festgehalten werden.
- ☺ Das einfache und nachvollziehbare Weitergeben von Aufgaben an Kollegen mit passender Kompetenz erhöht die Effizienz des Teams.
- ☺ Zahlreiche Meetings können dank zielgerichteter Verteilung von Aufgaben eingespart werden, damit wird Overhead vermieden.

Aufgaben:

Aufgabensuche

Dokument suchen [X]

Suchbegriffe:

Optionen: vorangestellt bedeutet: Dieses Wort darf nicht vorkommen
vorangestellt bedeutet: Dieses Wort muß vorkommen
Zum Suchen einer festen Wortfolge können Sie diese in Anführungszeichen schreiben
Jede Ellipse im Text gilt als Platzhalter für eine beliebige Buchstaben-/Ziffernfolge

Was soll durchsucht werden?

Alles
 Wiederfinden - also nur das, was Sie schon mal gesehen haben

Soll auch in der Vergangenheit gesucht werden?

Nein
 Ja

Häufig benutzte Sucheinstellungen für Aufgaben:

Nur an andere abgegebene Aufgaben finden
 Nur Aufgaben zur eigenen Bearbeitung finden
 Nur Aufgaben zur eigenen Bearbeitung finden, die von anderen Personen angelegt wurden

Optionen zur Aufgabensuche (bitte aktivieren Sie die Kriterien, die die gesuchten Aufgaben erfüllen)

Urheber der Aufgaben:

Zuständig für die Erledigung der Aufgaben:

Nur überfällige Aufgaben finden
 Nur offene Aufgaben finden

Die Aufgabensuche ermöglicht mit sinnvollen Voreinstellungen und spezialisierten Optionen eine gezielte und schnelle Suche nach Aufgaben. So behält man stets den präzisen Überblick über den Stand der Dinge.

The screenshot shows the Ohana software interface. At the top, the title bar reads "Ohana by Liebelt Software GmbH - Angemeldet als Karin Schmidt". Below the title bar is a navigation bar with buttons for "Übersicht", "Dokument öffnen", "Neues Dokument", "Erweiterte Suche", "Organisation", and "Selten benötigte Dinge". A search bar contains the text "kunde". Below the navigation bar are several tabs, including "Nachrichten", "Aufgabenliste", "Notizblock", and several document tabs like "Marketing-...", "ISO 8601", "Anforderung...", and two "Suche: kunde" tabs. The main content area displays search results for "kunde". Three task entries are visible, each with a colored bar on the left: a red bar for the first task, a yellow bar for the second, and a blue bar for the third. The first task is titled "Aufgabe (offen, zuständig ist Hans Meier, fällig bis: 22.05.2009 03:57): D132 ISO 8601" and describes an open task where the user has no ideas to bring. The second task is titled "Aufgabe (offen, zuständig ist Karin Schmidt): D134 Anforderungen an die Software-Ergonomie" and describes a task to address customer needs. The third task is titled "Aufgabe (offen, zuständig ist Hans Meier): D134 Anforderungen an die Software-Ergonomie" and describes a task to discuss details with the customer. On the right side of the interface, there is a section for "angesurft Dokumente" and a search results summary for "kunde" which was opened on 22.05.2009 at 15:58:00. At the bottom left, there are sections for "Gesuchte Textteile:" (containing "kunde") and "Gewählte Optionen:" (containing "- alle Dokumente" and "- nur die aktuellen Fassungen der Dokumente").

Aufgabe (offen, zuständig ist Hans Meier, fällig bis: 22.05.2009 03:57): D132 ISO 8601
Offene Aufgabe / Urheber: Karin Schmidt / Zuständig: Hans Meier Hier hat ein Kunde keine Möglichkeit, eigene Ideen anzubringen. Das sollten wir ändern.

Aufgabe (offen, zuständig ist Karin Schmidt): D134 Anforderungen an die Software-Ergonomie
Offene Aufgabe / Urheber: Karin Schmidt / Zuständig: Karin Schmidt Etwas genauer auf die Kundenbedürfnisse eingehen.

Aufgabe (offen, zuständig ist Hans Meier): D134 Anforderungen an die Software-Ergonomie
Offene Aufgabe / Urheber: Karin Schmidt / Zuständig: Hans Meier Rücksprache mit dem Kunden halten, ob hier noch mehr Details nötig sind.

Suchergebnisse zu: kunde
Geöffnet 22.05.2009 15:58:00

Gesuchte Textteile:
kunde

Gewählte Optionen:
- alle Dokumente
- nur die aktuellen Fassungen der Dokumente

Farbige Markierungen, die denen im Text entsprechen, erleichtern den Überblick über die Ergebnisse. Inhaltsangaben zu den gefundenen Aufgaben geben sofort Auskunft über den Stand der Dinge.

- ☺ Die Aufgabensuche ermöglicht durch intuitive Kriterien schnelles und präzises Finden von Aufgaben. So wächst der Überblick.
- ☺ Termine können leichter gehalten werden.

Weitere Features

1. Unterstützung von ISO-9000
2. Halbautomatischer Bildabgleich
3. Organisation und Rechtevergabe mit Hilfe von Organisationseinheiten durch die Benutzer
4. Und vieles mehr...

Vielen Dank

Weitere Informationen finden Sie unter
www.liebelt-software.de